

Entwicklung der Berufsbildenden Schulen im Freistaat Thüringen

Regionalkonferenz
Bildungsregionen 2 + 3
West und Süd
21.03.2007
Tischvorlage

Universität Erfurt

Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Fachgebiet Allgemeine Erziehungswissenschaft
und Empirische Bildungsforschung

Prof. Dr. Peter Zedler • Manfred Kuthe

Projektgruppe BILDUNG und REGION

Schulentwicklungsplaner, Bonn

Hubertus Schober • Wolf Krämer-Mandau



UNIVERSITÄT
ERFURT



Projektgruppe
Bildung und Region

Zum Gutachten und seinen Aufgaben

Das Gutachten will keinen Entscheidungen der Schulträger vorgreifen oder eine Schulentwicklungsplanung für die beruflichen Schulstandorte ersetzen. Für Entscheidungen der Schulträger sowie die Schulnetzplanung kann der Bericht nur einen Rahmen mit dem Ziel bereitzustellen, unter den gegebenen Bedingungen eine ausgewogene Versorgung der einzelnen Landesregionen mit einem differenzierten berufsschulischen Schul- und Ausbildungsangebot sicherzustellen und die Risiken der zu erwartenden Entwicklung zu minimieren.

Das Standortangebot

Das Standortangebot der staatlichen berufsbildenden Schulen ist durch einen unterschiedlich weit gediehenen Konzentrationsprozeß gekennzeichnet (2005/06). Sowohl die Zahl der Standortgemeinden als auch der Schulen in einer Gemeinde differieren stark zwischen den Kreisen:

- In 7 Kreisen und 1 Stadtkreis ist das Angebot an einem Standort in einer Schule konzentriert, i.d.R. in der Kreisstadt: im Eichsfeld (Leinefelde-Worbis), in Hildburghausen, Sonneberg, Saale-Orla (Schleiz), Saale-Holzland (Hermisdorf), Sömmerda und in dem Stadtkreis Suhl.
- In 5 Land- und 5 Stadtkreisen ist das Angebot an einem Standort (in der Kreisstadt) konzentriert, jedoch wird am Standort ein Mehrfachangebot berufsbildender Schulen vorgehalten: Nordhausen (2), Unstrut-Hainich (Mühlhausen/2), Wartburg (Bad Salzungen/2), Altenburger Land (Altenburg/2), Gotha (3) sowie Stadtkreise Erfurt (7), Gera (5), Jena (3), Weimar (2), Eisenach (2).
- In 6 Kreisen ist das Angebot auf mehrere Standortgemeinden verteilt, wobei am einzelnen Standort i.d.R. nur eine Schule vorgehalten wird: Kyffhäuser (Artern, Sondershausen/2), Schmalkalden-Meiningen (Meiningen, Schmalkalden, Zella-Mehlis), Ilm (Arnstadt, Ilmenau), Greiz (Gera, Greiz/2, Zeulenroda), Weimarer Land (Apolda, Schwerstedt), Saalfeld-Rudolstadt (Saalfeld, Rudolstadt, Unterwellenborn). Beim Zweit- oder Drittstandort handelt es sich i.d.R. um eine ehemalige Kreisstadt.

Mit einem Mehrfachangebot an berufsbildenden Schulen geht unabhängig von der Zahl der Standortgemeinden im Kreis eine Differenzierung nach Typen (Gewerblich, Technik, Wirtschaft & Verwaltung, Ernährung & Hauswirtschaft, Gesundheit & Soziales) einher, wobei sind zur Aufrechterhaltung einer ausgewogenen regionalen Versorgung und ggf. auch aufgrund bisher starker Schülerzahlen und in ihrer Folge Schulraumengpässen Standortdoppelungen in den stärker nachgefragten Bereichen (Technik, Wirtschaft) nicht ausgeschlossen sind.

Die Zusammenfassung verschiedener Typen an einer Schule hat sich in den letzten Jahren verstärkt und z.T. in neuen Schulbezeichnungen niedergeschlagen: Technik & Ernährung/Hauswirtschaft, Technik & Wirtschaft, Technik, Wirtschaft & Ernährung/Hauswirtschaft, Wirt-

schaft & Ernährung/Hauswirtschaft, Wirtschaft & Soziales, Landwirtschaft & Ernährung/Hauswirtschaft. Bei zurückgehenden Schülerzahlen dürfte sich dieser Trend weiter verstärken. Vor allem für kleinere Typenschulen ist zu überlegen, ob sie weiter als eigenständig bestehen sollen oder mit anderen Typenschulen verbunden werden können.

Eine Besonderheit stellen die 10 Schulen für Gesundheit und Soziales dar, die im Freistaat Thüringen trotz teilweise geringer Schülerzahlen grundsätzlich eigenständig sind. Läßt man diesen "Typus" außer acht, verringert sich die Zahl der Standorte mit einem Mehrfachangebot berufsbildender Schulen. Mühlhausen, Eisenach, Bad Salzungen, Meiningen und Weimar sind im Grunde genommen Einfachstandorte mit einer zusätzlichen Schule für Gesundheit und Soziales.

Ausdrücklich als Schulzentren ausgewiesen sind 14 der 55 staatlichen berufsbildenden Schulen: Altenburg, Bad Salzungen, Eisenach, Gotha, Hermisdorf, Hildburghausen, Ilmenau, Jena, Meiningen, Mühlhausen, Schleiz, Schmalkalden, Suhl, Zella-Mehlis. Dabei umfaßt der Begriff "Schulzentrum" je unterschiedliche Zusammenfassungen von Typen.

So sehr sich die Differenzierung nach Typen bei der anhaltend hohen Nachfrage angeboten hat, besteht bei den künftig geringen Schülerjahrgängen künftig die Gefahr, daß einige Gebäude zu erheblichen Teilen unausgelastet sein werden. Ein weiterer Konzentrationsprozeß in Schulzentren wie in Bezug auf die Zahl der Standortgemeinden ist erwartbar. Dies dürfte Auswirkungen für den Schulbau im Bereich der berufsbildenden Schulen haben. Bei anstehenden Entscheidungen zu Neu- und/oder Umbau sind jene Vorhaben zu präferieren, die einen Konzentrationsprozeß befördern, d.h. mit denen die Zahl der Schulen vor Ort (wie in der Region) reduziert wird. Lokal wie regional sind Neubauten den zurückgehenden Schülerzahlen anzupassen.

Schulformen und Trägerschaft

In allen 6 Regionen (s.u.) gibt es die gesamte Breite beruflicher Schulformen i.d.R. mehrfach in staatlicher Trägerschaft inkl. umfangreicher BVJ-Angebote im BS- und BEB-Bereich, ergänzt durch ein unterschiedlich stark ausgeprägtes privates Schulangebot, das sich i.d.R. auf BFS, HBF und FS im Bereich Gesundheit und Soziales beschränkt. Dieser Bereich wird von staatlicher Seite mit 10 Spezialschulen abgedeckt: Bad Salzungen, Eisenach, Erfurt, Gera, Jena, Meiningen, Mühlhausen, Nordhausen, Saalfeld und Weimar - fast durchweg eigenständige Typenschulen. Nur in Nordhausen umfaßt die Schule neben Gesundheit und Soziales auch noch Wirtschaft.

Während staatliche Schulen selten Doppelungen von Bildungsgängen aufweisen, sondern arbeitsteilig organisiert sind, konkurrieren gleiche Bildungsgänge privater Anbieter sowohl untereinander als auch mit entsprechenden staatlichen Angeboten. Das im Vergleich geringe private Angebot von BVJ-Bildungsgängen (13) ist auf den BEB-Bereich beschränkt und stellt dort häufig das einzige BEB-Angebot dar.

Berufsbildungsregionen statt 'ausgedünnter' Angebote

Über die Ausbildungsgänge in den 201 Berufsfeldern der Berufsschulen hinaus bieten die berufsbildenden Schulen weitere 477 Bildungsgänge im Bereich der Berufsfachschule, der Höheren Berufsfachschule, der Fachoberschule und am Beruflichen Gymnasium an:

- 42 als Berufsausbildung (2-, 3- oder 4-jährig) an der Berufsfachschule
- 82 als Berufsqualifizierung (1-, 2- oder 3-jährig) an der Berufsfachschule;
- 127 als nicht berufsqualifizierende ergänzende Maßnahmen an der Berufsfachschule (1- oder 2-jährig);
- 207 als Assistentenausbildung oder gehobene Gesundheitsdienstberufe an der Höheren Berufsfachschule (2- oder 3-jährig);

als alternative Wege zur Hochschulreife

- 60 an der Fachoberschule (FHR), darunter 2 von privaten Trägern; 4 spezielle Berufsausbildungen (Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker, Kfz-Mechatroniker, Metallbauer) gibt es nur in Erfurt;
- 59 am Beruflichen Gymnasium (AHR), darunter 16 sequentielle Doppelqualifizierungen (Assistent/Landwirt mit Abitur).

Bei dieser Angebotsbreite und Vielfalt umfassen die Einzel-Bildungsgänge i.d.R. nur eine Klasse und liegen oft an der unteren Grenze zum Klassenfrequenzminimum - sowohl in spezialisierenden Fachstufen der Dualen Ausbildung und den Einzelberufen als auch in vollzeitschulischen Angeboten von Berufsfachschule, Höherer Berufsfachschule, Fachoberschule, Beruflichem Gymnasium. Der überwiegende Teil dieser von der lokalen und regionalen Nachfrage her kleinen Bildungsgänge wird durch die Halbierung nachrückender Schülerjahrgänge den Klassenfrequenzminimum z.T. klar unterschreiten, so daß die Fortführung an jedem Standort nicht mehr gegeben ist.

Mit dem Blick auf die zurückgehenden Jahrgangsbreiten ist es daher notwendig, über den einzelnen Kreis hinausgehende größere regionale Bezugseinheiten zu bilden, um die Jahrgangsbreite zu vergrößern. Dabei müssen die Bildungsgänge in unterschiedlichem Maße zentralisiert werden, um auch zukünftig ein breites und vielfältiges Angebot in der Region wie im Land sichern zu können. Um eine differenzierte Fachklassenversorgung zu sichern, sind kreisübergreifende Lösungen nötig. Hierzu dient das Konzept der Berufsbildungsregionen.

6 Berufsbildungsregionen könnten für Thüringen ein abgestimmtes, differenziertes und ausgewogenes Angebot beruflicher Schulformen und Bildungsgänge gewährleisten, so daß auf der Kreisebene zumindest eine Grundversorgung gegeben bleibt und in der Region noch eine vertiefende Spezialausbildung möglich ist. Innerhalb einer Berufsbildungsregion sollten konkurrierende Doppelungen vermieden und die Angebote benachbarter Schulträger funktional aufeinander abgestimmt werden, wie das bereits heute in Ansätzen für Weimar und das Weimarer Land, Gera und Greiz, Erfurt und Sömmerda erkennbar ist.

6 Berufsbildungsregionen

1 N O R D mit den Landkreisen Eichsfeld {Heiligenstadt (privat), Leinefelde}, Unstrut-Hainich {Mühlhausen, Schierschwende (privat)}, Nordhausen (Nordhausen) und Kyffhäuser {Artern, Bad Frankenhausen (privat), Heldrungen (privat), Sondershausen} - insg. 8 Standortgemeinden mit 8 staatlichen und 14 privaten Schulen.

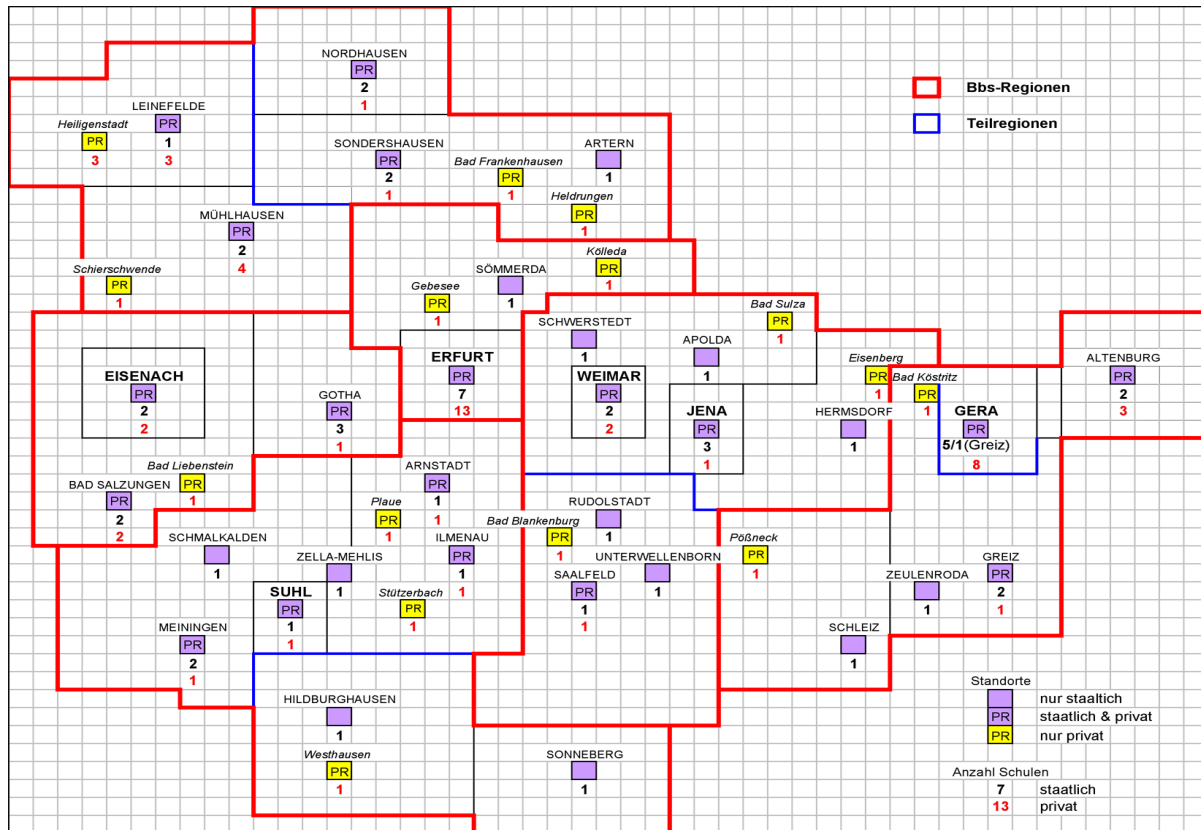
2 W E S T mit dem Stadtkreis EISENACH und den Landkreisen Wartburgkreis {Bad Liebenstein (privat), Bad Salzungen} und Gotha (Gotha) - insg. 4 Standortgemeinden mit 7 staatlichen und 6 privaten Schulen.

3 S Ü D mit dem Stadtkreis SUHL und den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen (Meiningen, Schmalkalden, Zella-Mehlis), Ilm {Arnstadt, Ilmenau, Plaue (privat), Stützerbach (privat)}, Hildburghausen {Hildburghausen, Westhausen (privat)} und Sonneberg (Sonneberg) - insg. 11 Standortgemeinden mit 9 staatlichen und 7 privaten Schulen.

4 O S T mit der Stadt GERA und den Landkreisen Altenburger Land (Altenburg), Saale-Orla {Pößneck (privat), Schleiz} und Greiz {Bad Köstritz (privat), Gera, Greiz, Zeulenroda} - insg. 7 Standortgemeinden mit 12 staatlichen und 14 privaten Schulen.

5 M I T T E - O S T mit den Stadtkreisen JENA und WEIMAR und den Landkreisen Weimarer Land {Apolda, Bad Sulza (privat), Schwerstedt}, Saale-Holzland {Eisenberg (privat), Hermsdorf} und Saalfeld-Rudolstadt {Bad Blankenburg (privat), Rudolstadt, Saalfeld, Unterwellenborn} - insg. 11 Standortgemeinden mit 11 staatlichen und 8 privaten Schulen.

6 M I T T E - W E S T mit dem Stadtkreis ERFURT und dem Landkreis Sömmerda {Gebesee (privat), Kölleda (privat), Sömmerda} - insg. 4 Standortgemeinden mit 8 staatlichen und 15 privaten Schulen.

Regionalkonferenzen Berufsbildende Schulen im Freistaat Thüringen, 19.-23.03.2007 - Tischvorlage
**1 NORD**

- 11 *NORD - WEST*
Eichsfeld, Unstrut-Hainich
- 12 *NORD - OST*
Nordhausen, Kyffhäuser

2 WEST

EISENACH, Wartburg, Gotha

3 SÜD

- 31 *SÜD - NORD*
SUHL, Schmalkalden-Meiningen, Ilm
- 32 *SÜD - SÜD*
Hildburghausen, Sonneberg

4 OST

- 41 *OST - NORD*
GERA, Altenburger Land
- 43 *OST - SÜD*
Saale-Orla, Greiz

5 MITTE - OST

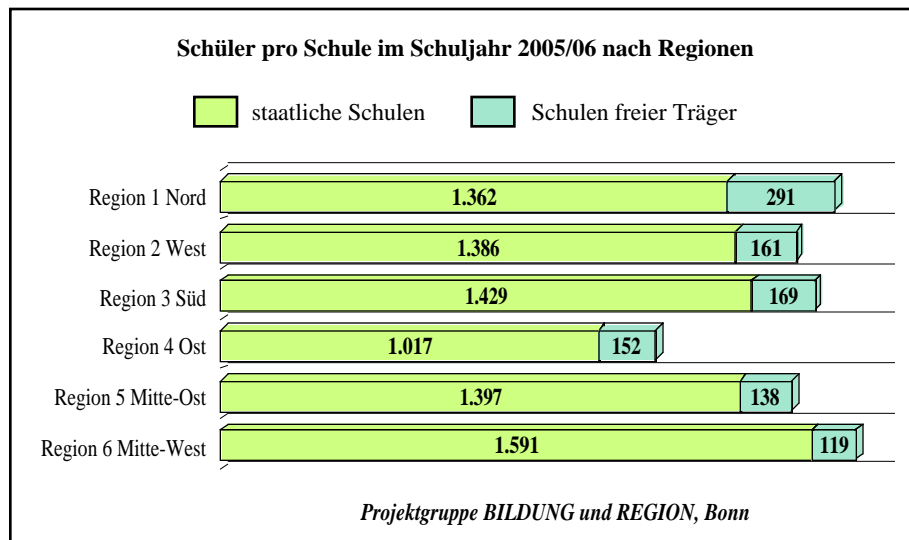
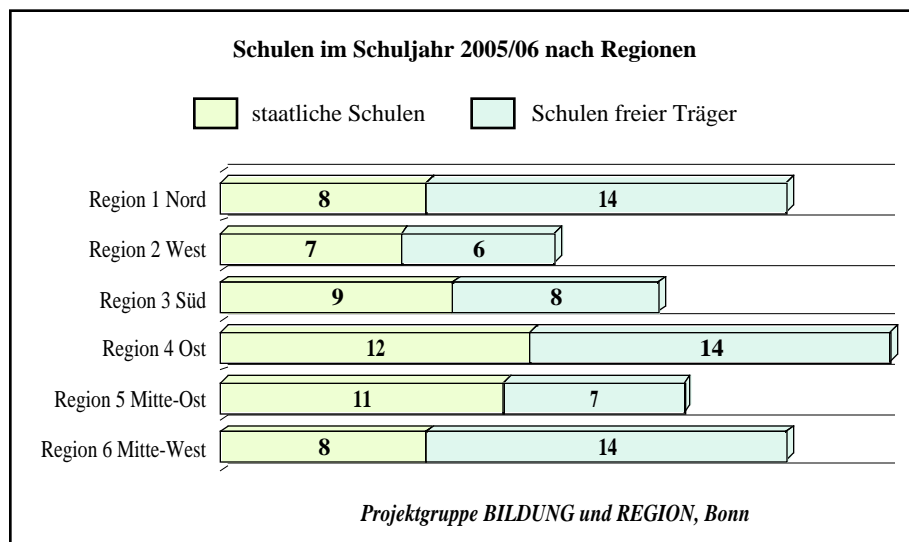
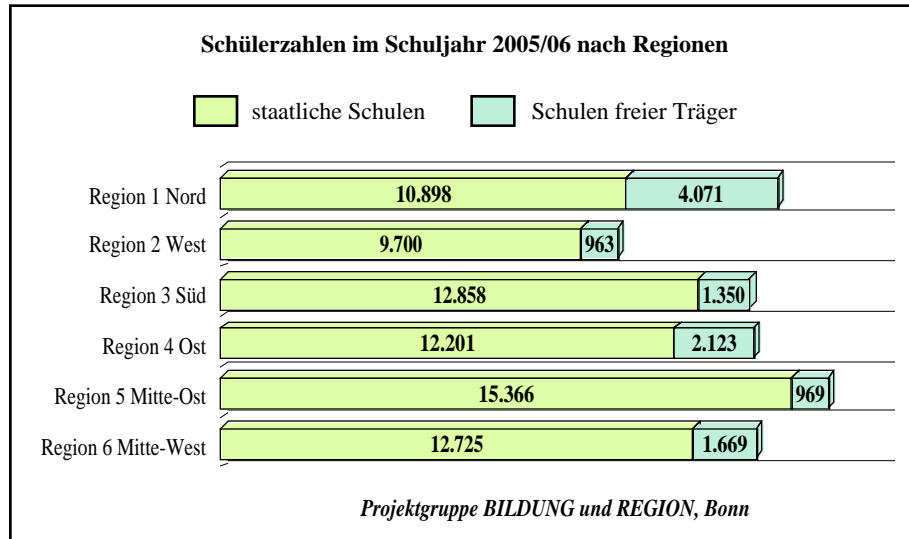
- 51 *MITTE-OST - NORD*
JENA, WEIMAR, Weimarer Land, Saale-Holzland
- 52 *MITTE-OST - SÜD*
Saalfeld-Rudolstadt

6 MITTE - WEST

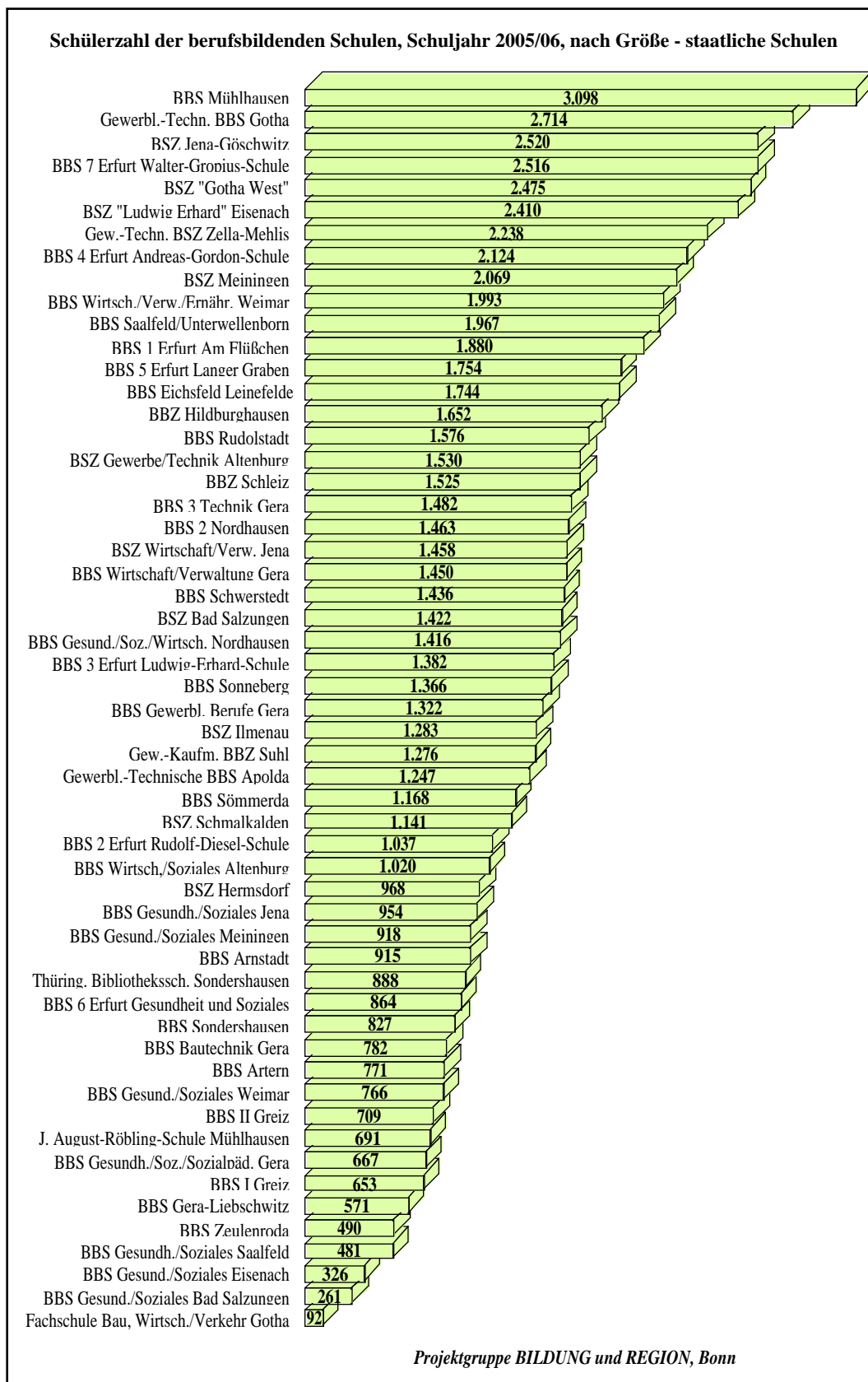
ERFURT, Sömmerda

Diese Berufsbildungsregionen fassen die Stadt- und Landkreise so zusammen, daß bei stark zurückgehenden Schülerzahlen auch künftig noch ein regional ausgewogenes und effizientes Angebot aller beruflichen Schulformen möglich ist. Sie lassen die Kreise ungeteilt, um die Eindeutigkeit der Trägerschaft zu gewährleisten. Sie orientieren sich an den Verkehrsverbindungen innerhalb einer Region und den zugehörigen Stadt- und Landkreisen.

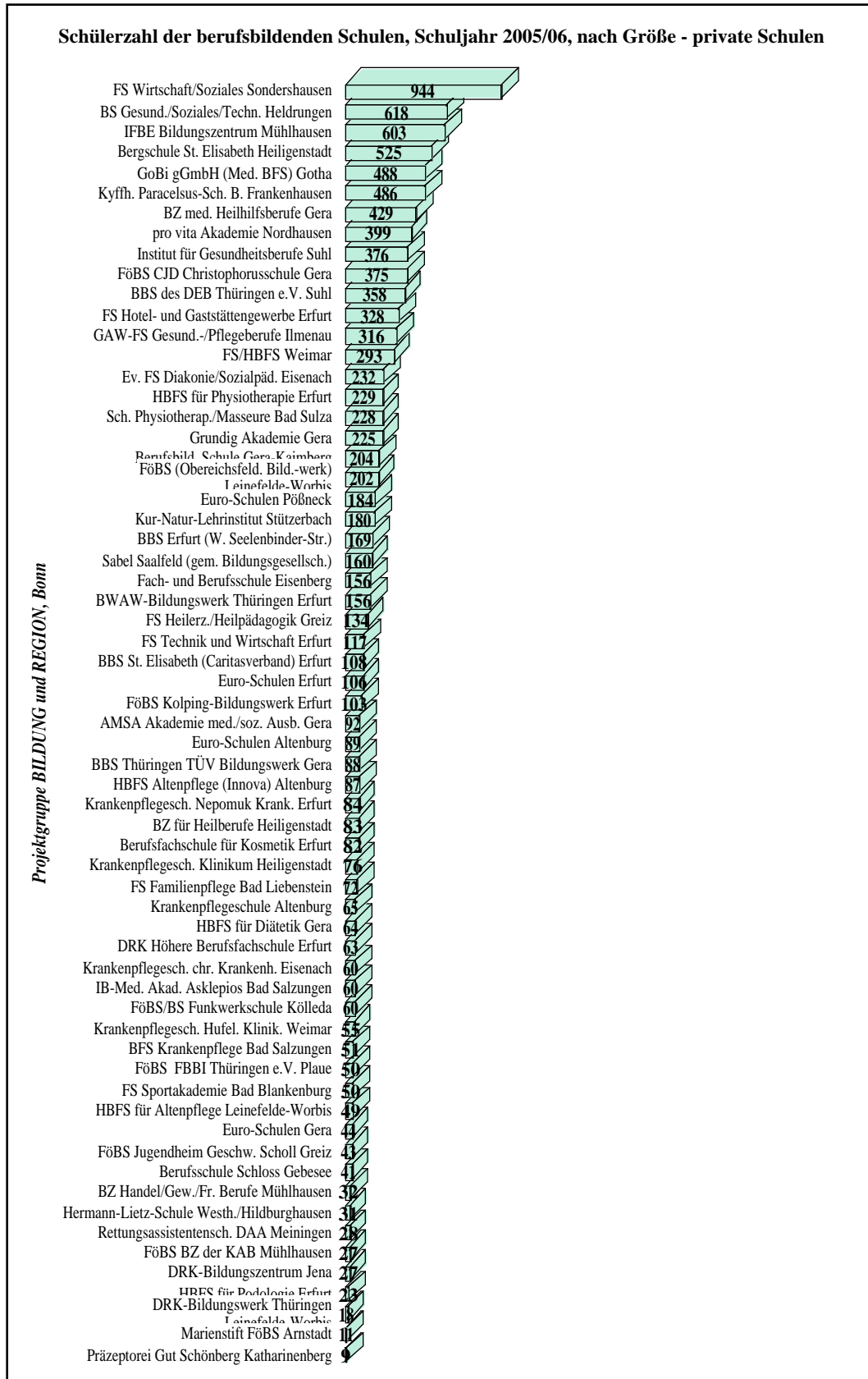
III. Schulangebot und Schulstruktur im Freistaat Thüringen im Zeichen von Bildungsregionen



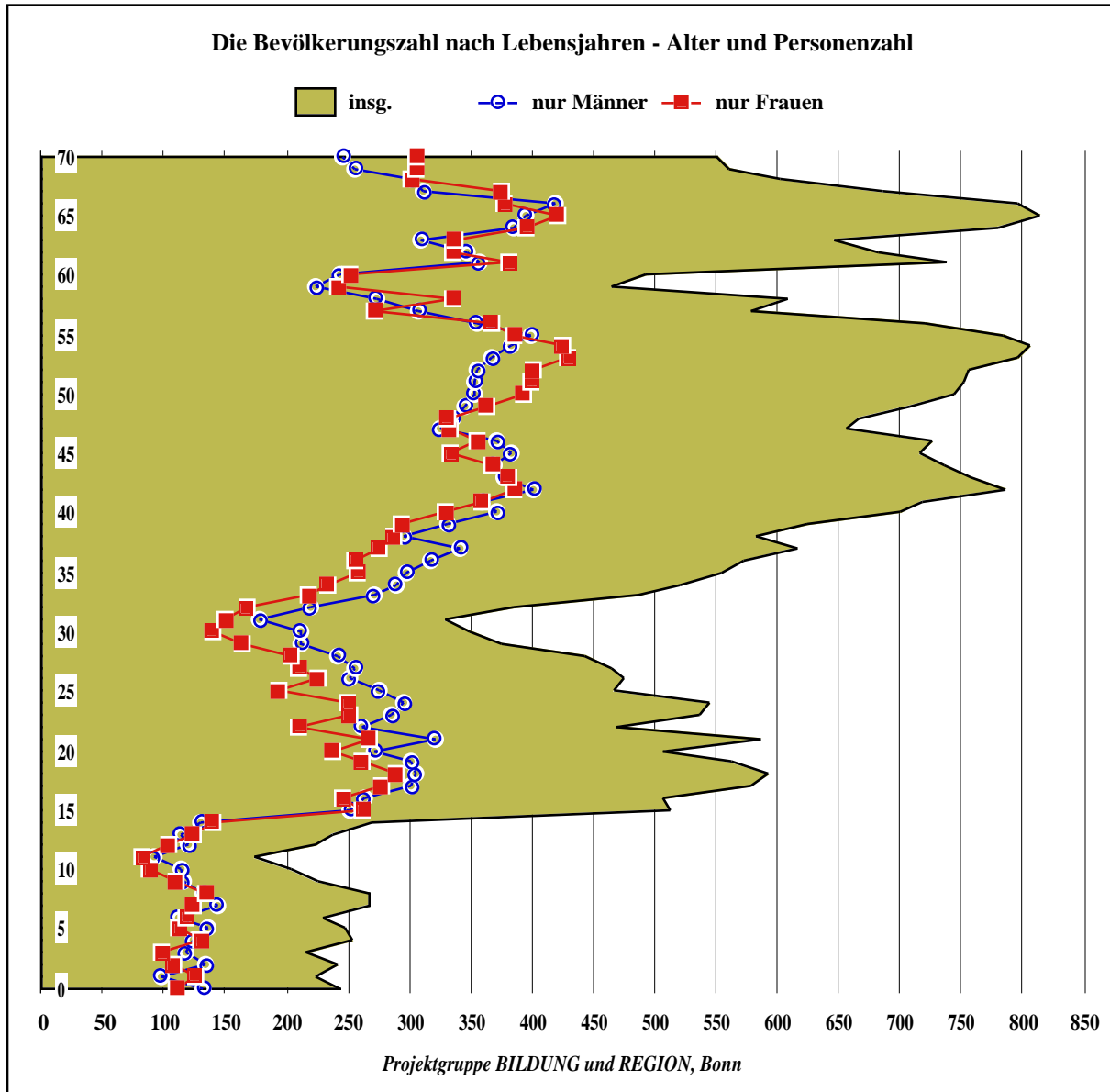
III. Schulangebot und Schulstruktur im Freistaat Thüringen im Zeichen von Bildungsregionen



III. Schulangebot und Schulstruktur im Freistaat Thüringen im Zeichen von Bildungsregionen



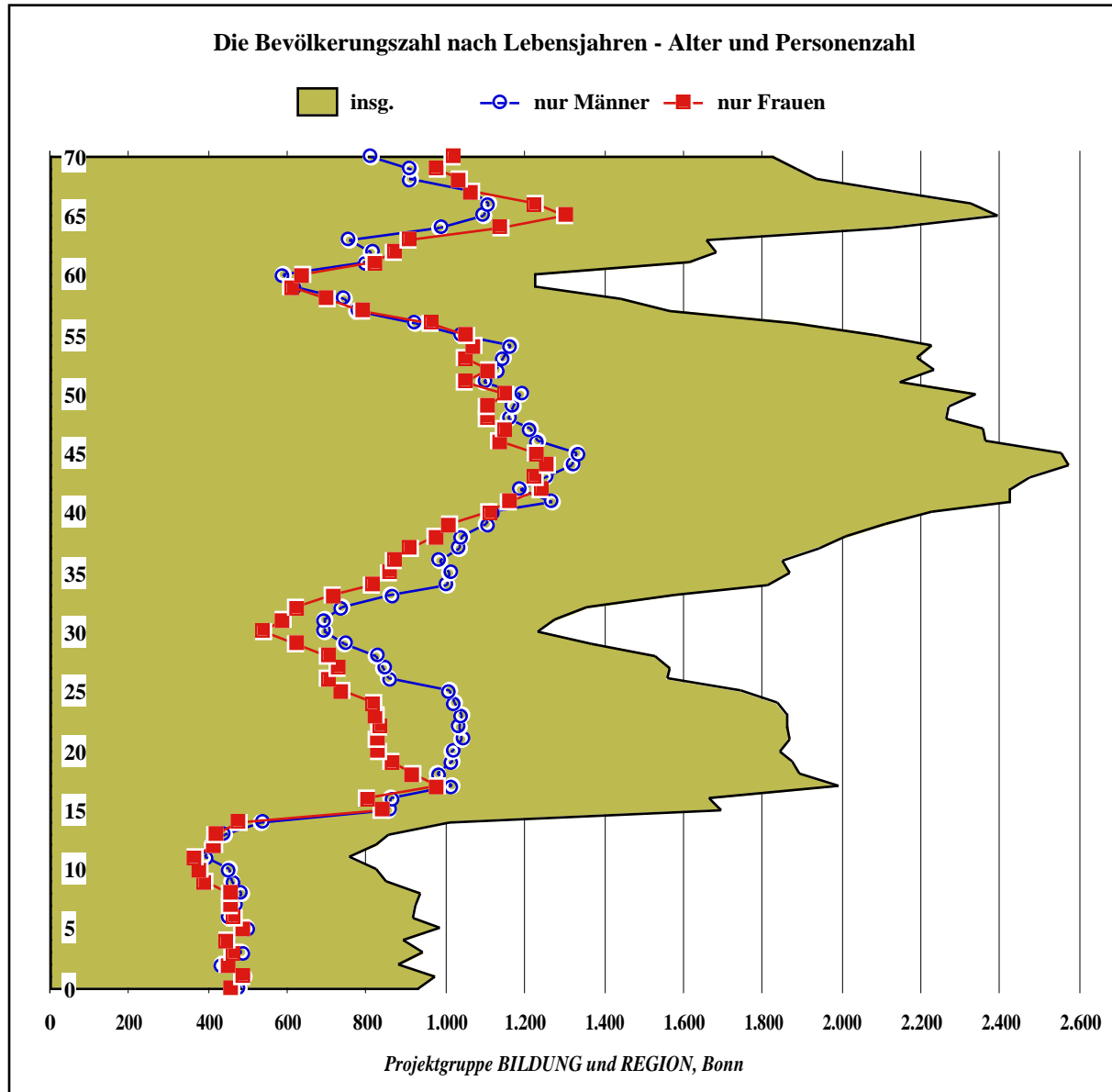
Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung in der Stadt Suhl



Bevölkerungsentwicklung seit 1998 [°] :							
Stadt-/Landkreis	1998	2000	2002	2004	Entwicklung ^{°°}		
Stadt Suhl	50.182	48.025	45.569	43.652	-2,2%	-1.030	
Stadtkreise	575.319	568.184	562.535	562.103	-0,2%	-1.314	
Landkreise	1.887.517	1.863.071	1.829.505	1.793.177	-0,9%	-17.247	
Freistaat Thüringen	2.462.836	2.431.255	2.392.040	2.355.280	-0,8%	-18.561	
		^{°°} jährliche Veränderung 1993 bis 2004 im trendgewichteten Mittel					
[°] (ausgesuchte Jahre dargestellt)		<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					

Die Wohnbevölkerung in der Stadt Suhl hat sich seit 1998 um -6.530 Personen (-13,0%) von 50.182 auf 43.652 Einwohner erheblich verringert; im trendgewichteten Mittel ergibt das einen hohen jährlichen Bevölkerungsverlust von -1.030 Einwohnern (-2,2%).

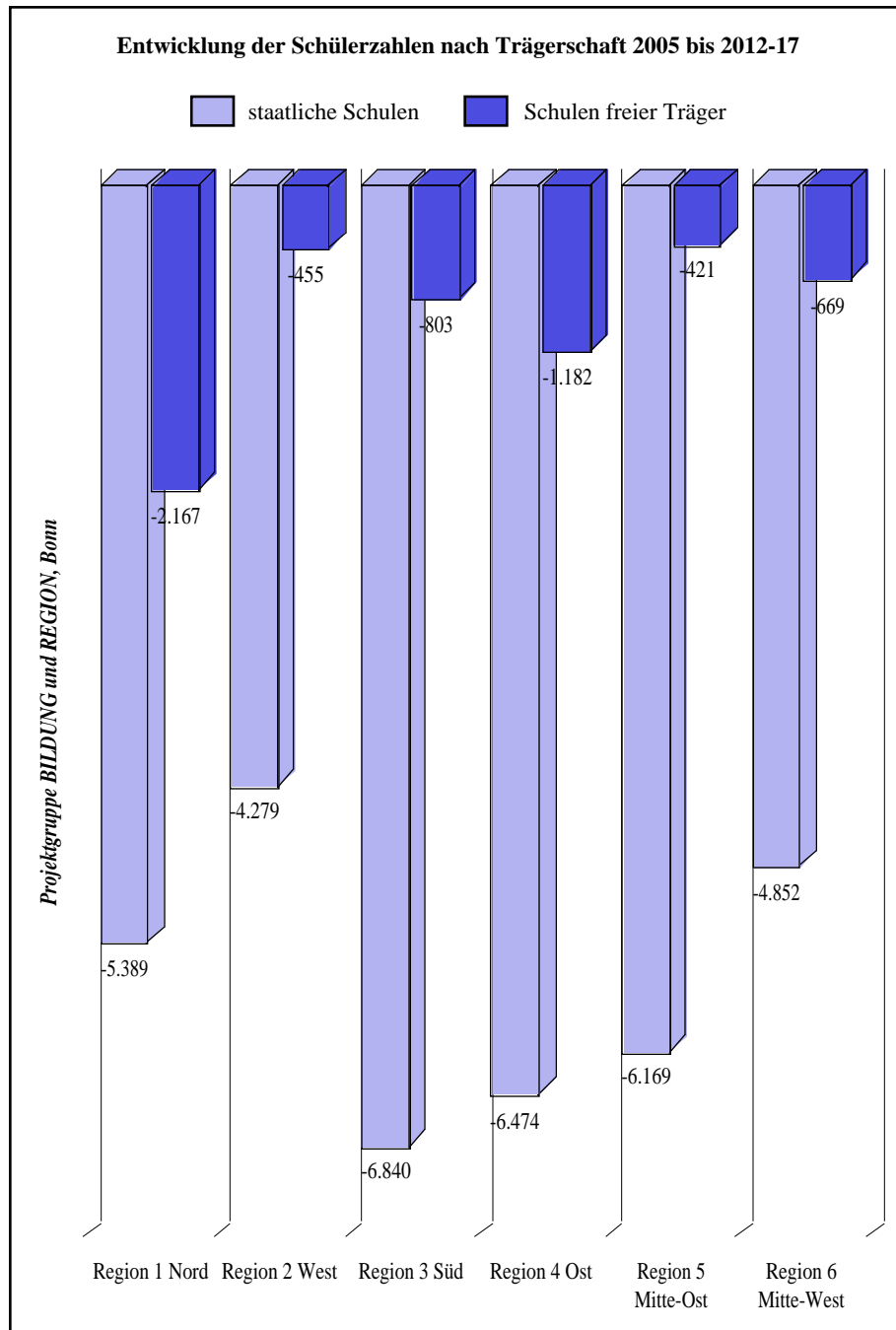
Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung im Kreis Schmalkalden-Meiningen



Bevölkerungsentwicklung seit 1998 [°] :					
Stadt-/Landkreis	1998	2000	2002	2004	Entwicklung ^{°°}
Stadtkreise	575.319	568.184	562.535	562.103	-0,2% -1.314
Schmalkalden-Meiningen	145.190	143.702	141.055	138.642	-0,8% -1.199
Landkreise	1.887.517	1.863.071	1.829.505	1.793.177	-0,9% -17.247
Freistaat Thüringen	2.462.836	2.431.255	2.392.040	2.355.280	-0,8% -18.561
^{°°} jährliche Veränderung 1993 bis 2004 im trendgewichteten Mittel					
[°] (ausgesuchte Jahre dargestellt)					
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					

Die Wohnbevölkerung im Kreis Schmalkalden-Meiningen hat sich seit 1998 um -6.548 Personen (-4,5%) von 145.190 auf 138.642 Einwohner verringert; im trendgewichteten Mittel ergibt das einen jährlichen Bevölkerungsverlust von -1.199 Einwohnern (-0,8%).

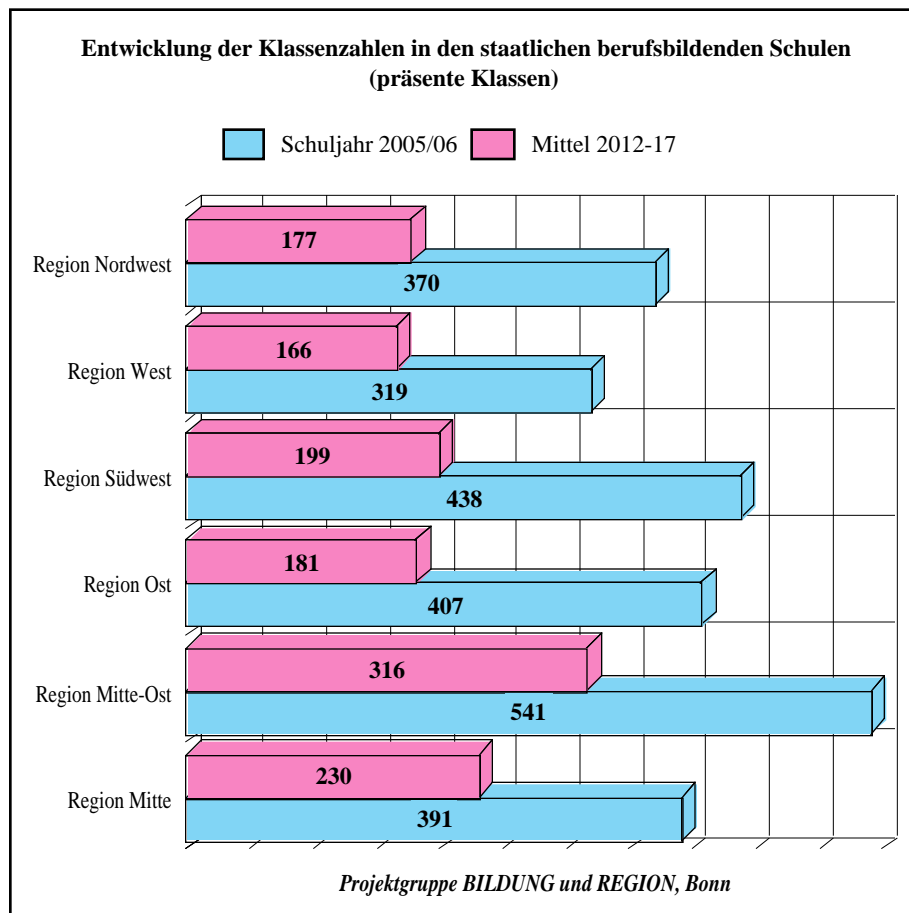
IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf



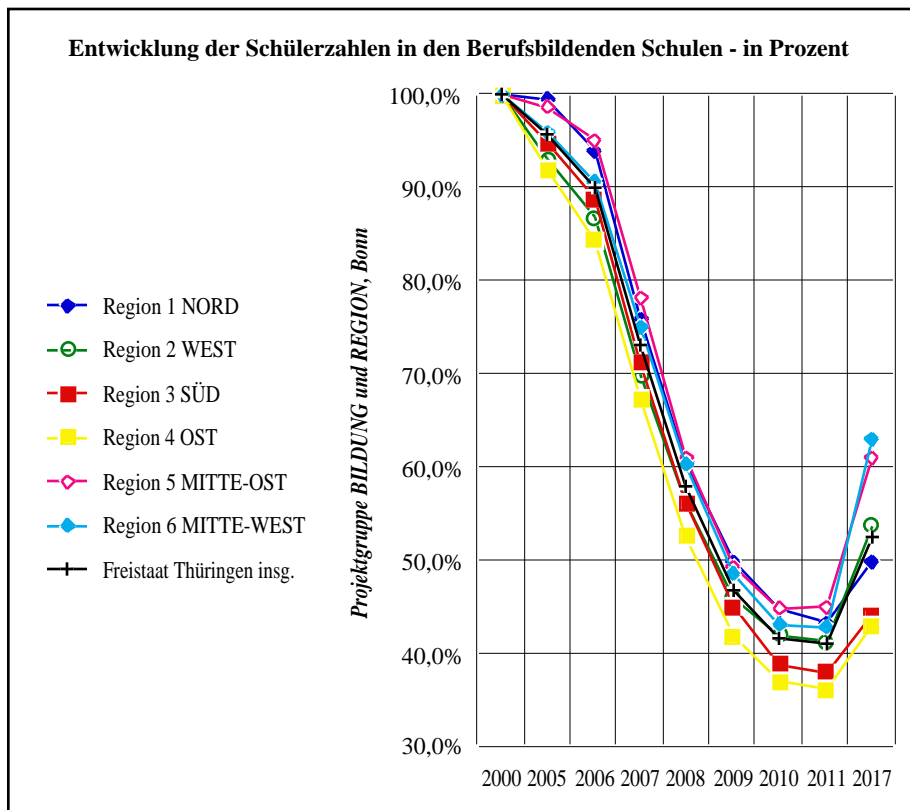
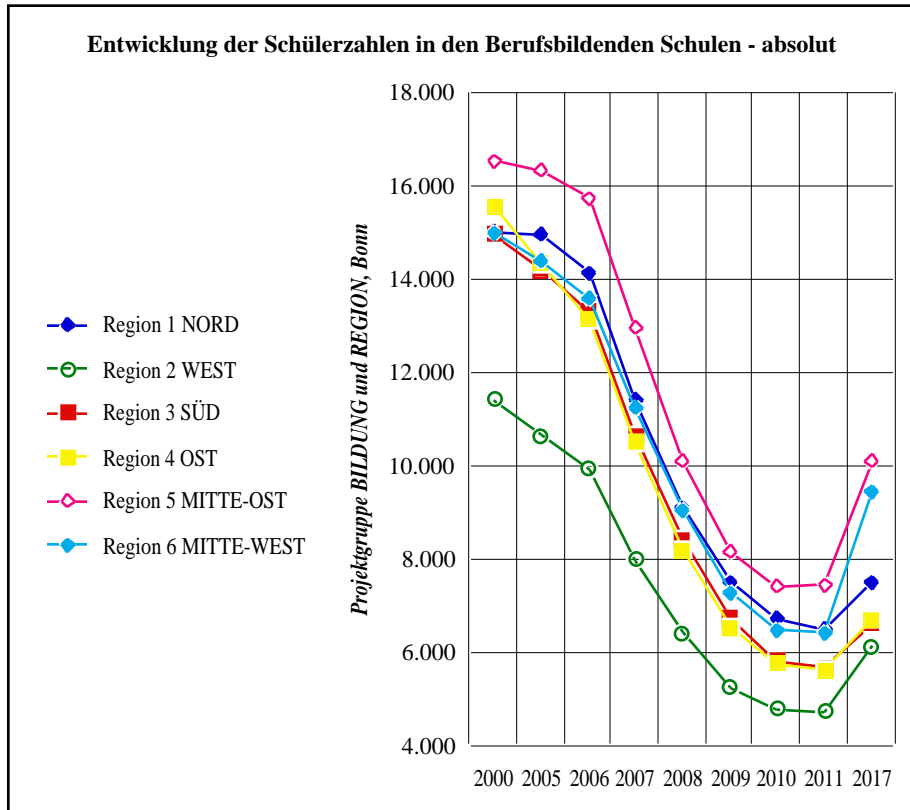
Das Angebot an dualen Ausbildungsplätzen wird nur mit Verzögerung auf den abrupten Einbruch der Zahl der nachfragenden Jugendlichen reagieren und somit wieder einen größeren Anteil der schrumpfenden Zahl von Erstbewerbern und einen Teil der Altbewerber in den Warteschleifen berücksichtigen.

In welchem Umfang hier solche Veränderungen in der dualen Einstellungspraxis eintreten werden, ist gegenwärtig noch nicht absehbar. Die

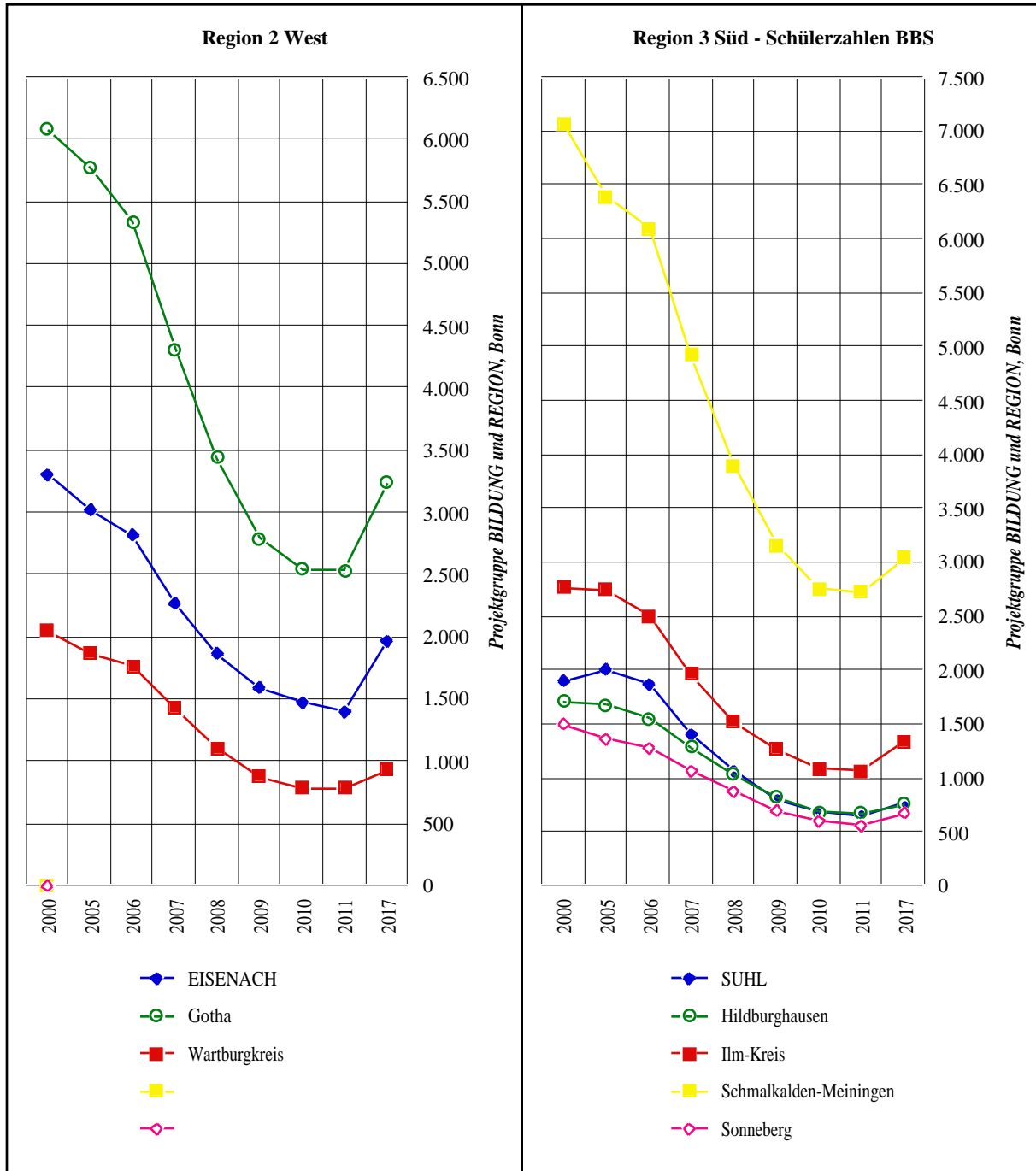
IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf



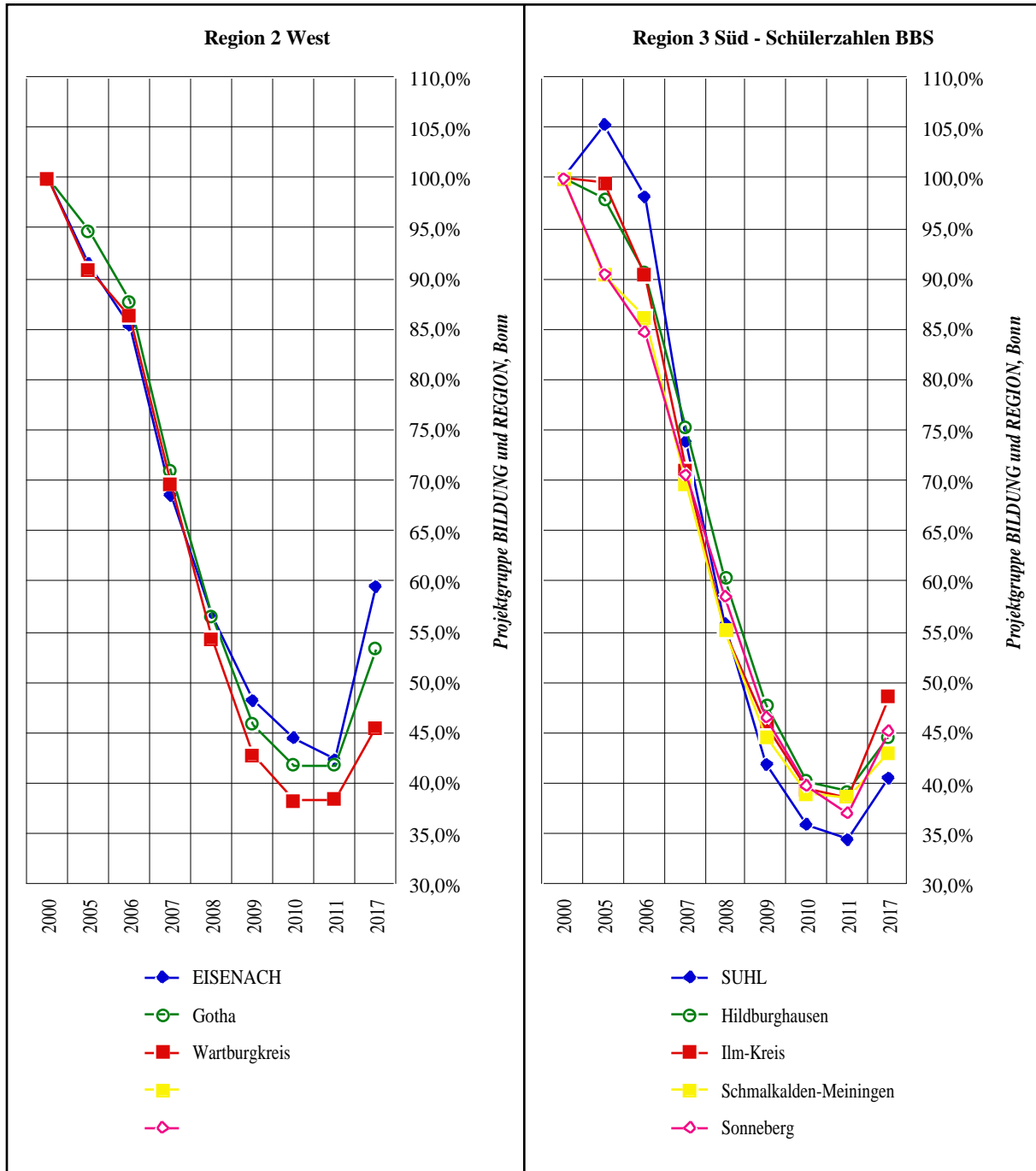
IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf



IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf



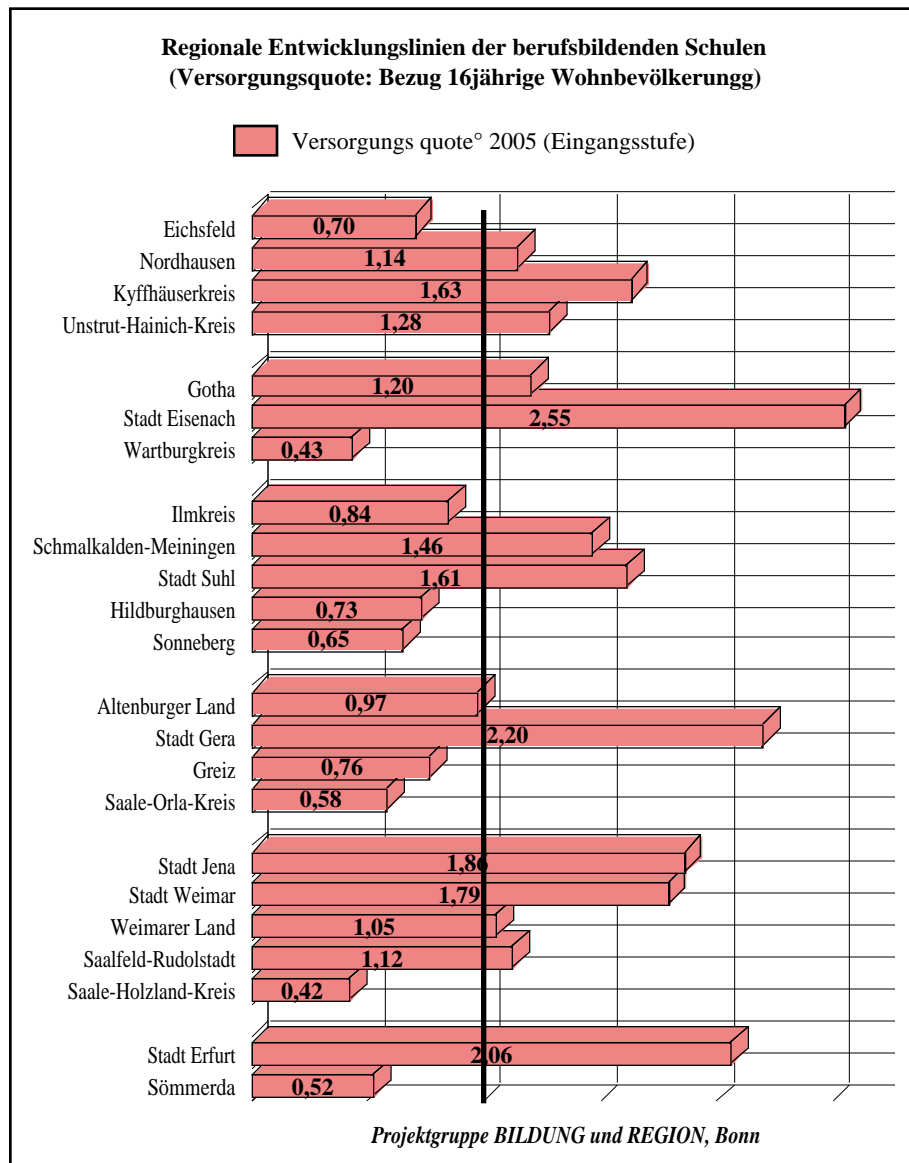
IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf



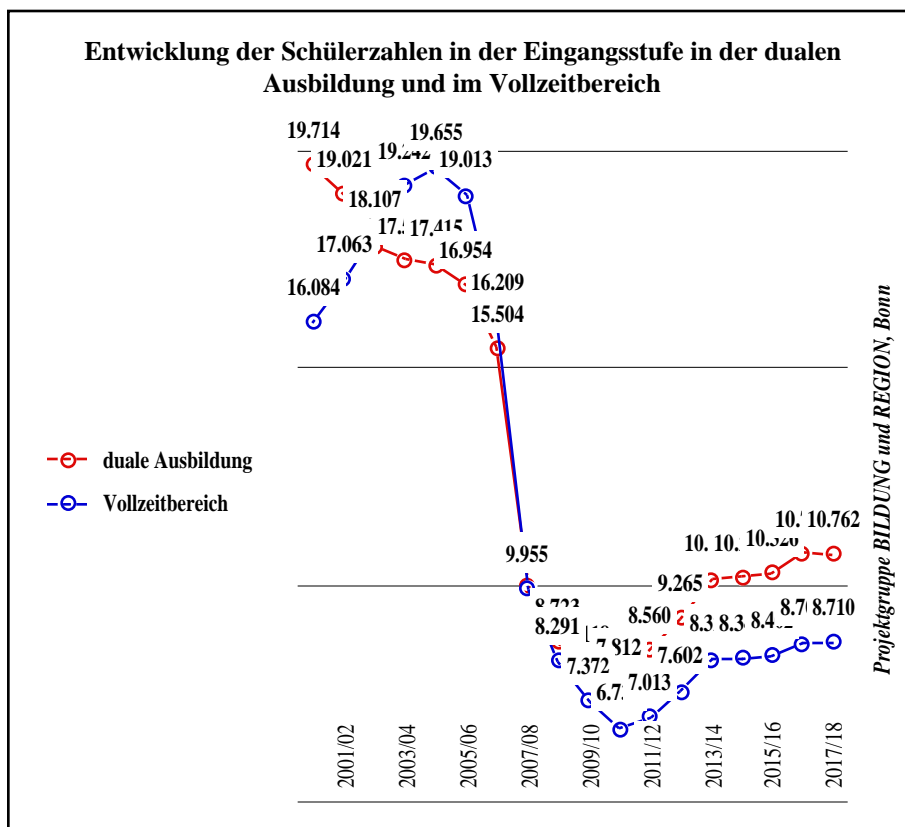
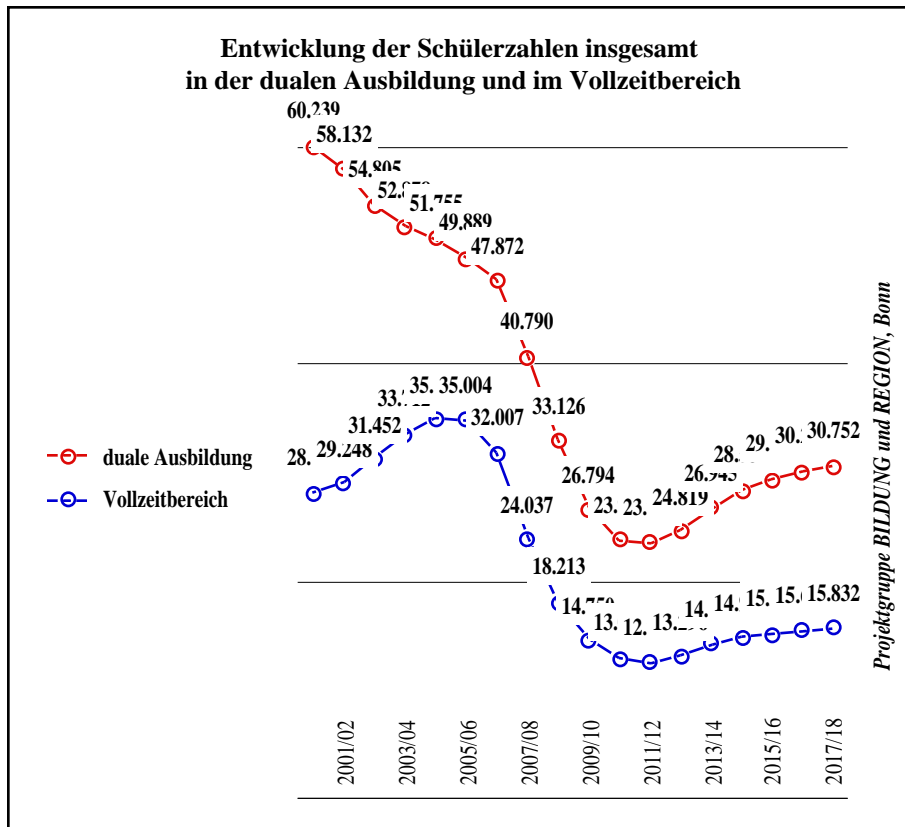
III. Schulangebot und Schulstruktur im Freistaat Thüringen im Zeichen von Bildungsregionen

4) Ein weiteres regionales Merkmal ist die Versorgungsquote der berufsbildenden Schulen, gemessen an der Zahl der 16jährigen Wohnbevölkerung. Mit ihren realen Schülerzahlen haben die berufsbildenden Schulen neben den Zugängen aus den allgemeinbildenden Schulen eine wachsende Zahl von Jugendlichen in den teilweise mehrjährigen Bildungsgängen der Warteschleifen und des Qualifizierungssystems der beruflichen Ausbildung zu verkraften, was eine zunehmend höhere Altersbesetzung in der beruflichen Ausbildung und erheblich über dem rechnerischen regionalen Schüleraufkommen liegende Schülerzahlen in der Eingangsstufe verursacht.

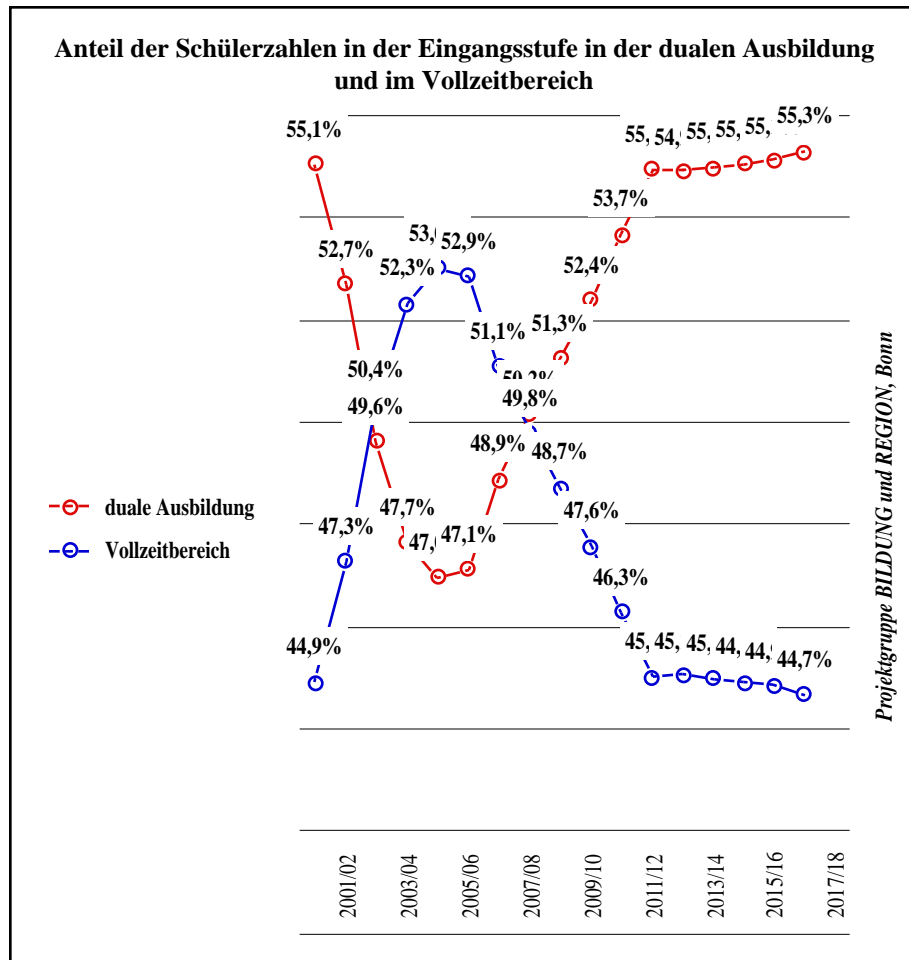
"Leuchttürme" mit weit herausragenden Versorgungsquoten sind die Stadtkreise, weit unterdurchschnittliche Versorgungsquoten haben der Saale-Holzland-Kreis (0,42), der Wartburgkreis (0,43) und der Kreis Sömmerda (0,52).



IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf



IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf



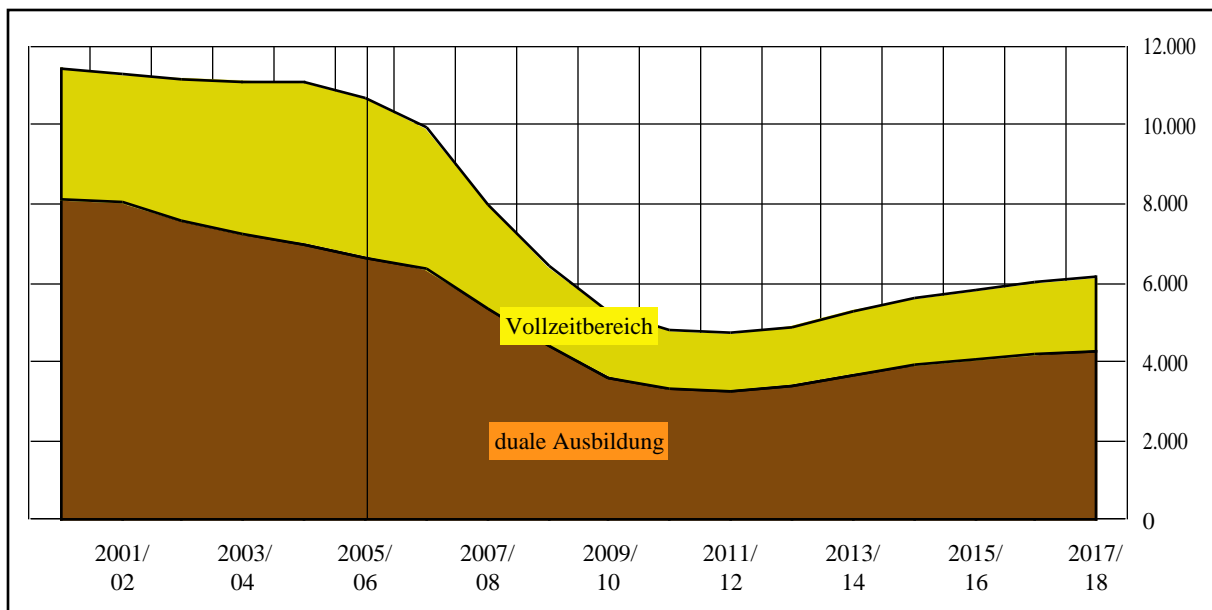
Ablesbar ist aus den nachfolgenden Tabellen unter anderem auch, daß die Zahl der Schüler in der dualen Ausbildung in dem zweiten Ausbildungsjahr gegenüber den Zahlen im Eingangsbereich um 6,2% niedriger liegt (bei 93,8% gegenüber 100% im Eingangsbereich) und im dritten Ausbildungsjahr gegenüber dem zweiten wiederum um 15,9% niedriger (78,0%).

Resumierend wird eine Übersicht über die Schüler in den einzelnen Regionen den Tabellen für alle Schulen im Freistaat Thüringen (d.h. 1. Schüler im Land insgesamt, in der dualen Ausbildung und im Vollzeitbereich, 2. Schüler in den staatlichen Schulen, 3. in den Schulen in freier Trägerschaft) geboten.

Aus der folgenden Synopse wird deutlich, daß die Schülerzahl in der dualen Ausbildung in allen sechs gebildeten Regionen sehr parallel und von einem einheitlichen Niveau aus (2000/01 zwischen 8.000 und 11.000 Schülern) verlaufen ist, während die Schülerzahl im Vollzeitbereich in einigen Regionen von einem sehr geringen Niveau aus angestiegen ist (hier lagen die Schülerzahlen 2000/01 zwischen 3.300 und 6.000 und damit deutlich weiter auseinander). Die prognostizierten Veränderungen zwischen der dualen Ausbildung und dem Vollzeitbereich fußen auf den regionalen Spezifika:

IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Region 2 West													(ohne Fachschule)		Schüler insgesamt	
Schüler und Klassen im Schuljahr													Klassenzahl fett gedruckt: "präsenz" Klassen			
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe		
1	4.524	251	4.423	245	4.438	247	4.569	254	4.663	259	4.409	245	4.512	100,0		
2	3.633	202	3.534	197	3.532	196	3.226	180	3.352	186	3.325	184	3.348	-27,2%		
3	2.675	148	2.665	148	2.540	141	2.615	145	2.347	130	2.384	132	2.445	-27,8%		
4	607	34	647	36	681	38	695	39	706	39	545	30	634	-74,7%		
Summe	11.439	635	11.269	626	11.191	622	11.105	618	11.068	614	10.663	591	10.939	2000/01 - 2005/06		
Frequenz	18,0	364	18,0	358	18,0	369	18,0	377	18,0	381	18,0	370	18,0	-6,8%		
16jährige	4.609	00/01	4.528	01/02	4.528	02/03	4.640	03/04	4.641	04/05	4.182	05/06	4.443			
													1,02	Versorgungsquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11			
1	3.826	213	2.407	134	2.123	118	1.920	107	1.903	106	1.948	108	1.989			
2	3.164	175	2.795	155	1.774	98	1.578	88	1.439	80	1.438	80	1.575			
3	2.371	132	2.232	124	2.004	111	1.280	71	1.148	63	1.058	59	1.281			
4	578	32	580	32	535	30	493	28	317	18	290	16	373			
Summe	9.939	552	8.014	445	6.436	357	5.271	294	4.807	267	4.734	263	5.218	2005/06 - 2011/12		
		340		266		209		172		157		153		-55,6%		
16jährige	3.784	06/07	2.399	07/08	2.064	08/09	1.823	09/10	1.824	10/11	1.924	11/12				
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17			
1	2.103	117	2.343	130	2.349	131	2.365	131	2.540	141	2.529	140	2.473			
2	1.485	83	1.604	89	1.787	100	1.792	100	1.802	100	1.934	108	1.839			
3	1.062	59	1.104	61	1.197	66	1.332	74	1.335	74	1.345	74	1.312			
4	270	15	273	15	283	15	310	17	346	19	347	19	330			
Summe	4.920	274	5.324	295	5.616	312	5.799	322	6.023	334	6.155	341	5.954	2005/06 - Ø 2012-17		
		159		172		181		186		194		198		-44,2%		
16jährige	2.023	12/13	2.218	13/14	2.241	14/15	2.213	15/16	2.392	16/17	2.344	17/18				
* trendgewichtetes Mittel																
							Frequenz 18		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn							

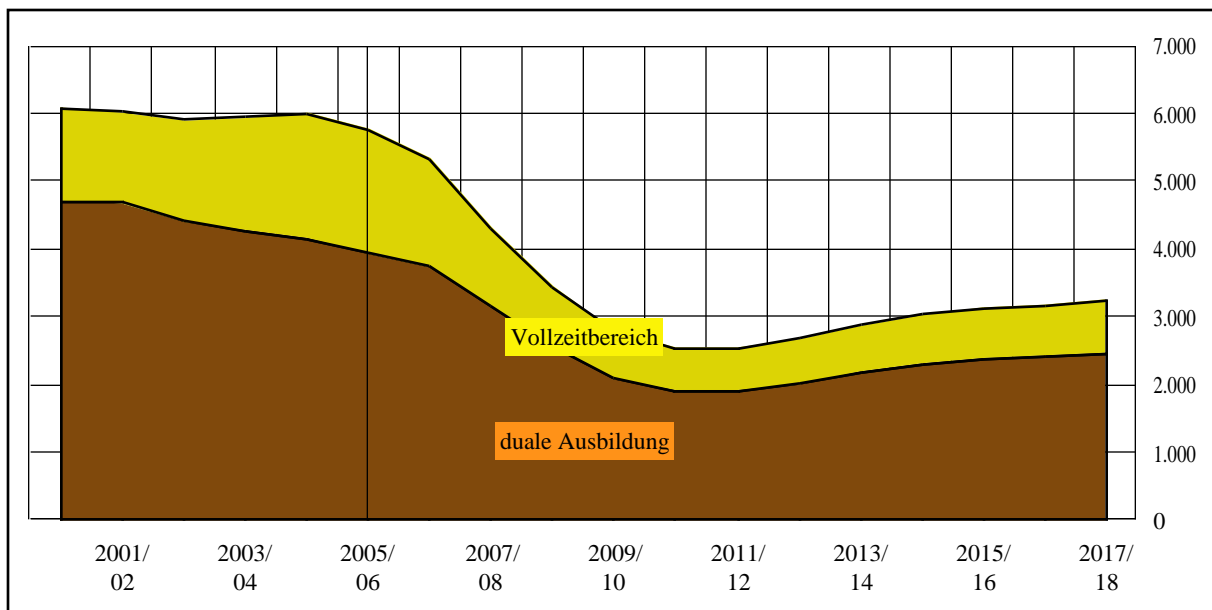


IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Schüler und Klassen im Schuljahr													duale Ausbildung					
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe	kumuliert			
1	2.617	145	2.581	143	2.359	131	2.271	126	2.250	125	2.116	118	2.230		100,0			
2	2.697	150	2.534	141	2.432	135	2.153	120	2.178	121	2.149	119	2.209	-5,2%	94,8			
3	2.202	122	2.283	127	2.114	117	2.126	118	1.874	104	1.857	103	1.957	-14,0%	81,5			
4	607	34	647	36	681	38	681	38	687	38	528	29	620	-69,7%	24,7			
Summe	8.123	451	8.045	447	7.586	421	7.231	402	6.989	388	6.650	369	7.016		2000/01 - 2005/06			
Frequenz	18,0	180	18,0	179	18,0	168	18,0	161	18,0	155	18,0	148	18,0		-18,1%			
Anteil	57,8%		58,4%		53,2%		49,7%		48,3%		48,0%		49,4%					
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11					
1	1.945	108	1.256	70	1.135	63	1.055	59	1.074	60	1.130	63	1.116					
2	2.006	111	1.844	102	1.191	66	1.076	60	1.001	56	1.018	57	1.088					
3	1.849	103	1.717	95	1.582	88	1.021	57	925	51	863	48	1.027					
4	559	31	561	31	516	29	478	27	308	17	282	16	362					
Summe	6.359	353	5.378	298	4.424	246	3.630	203	3.308	184	3.293	184	3.593		2005/06 - 2011/12			
		141		119		98		81		74		74			-50,5%			
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17					
1	1.221	68	1.357	75	1.362	76	1.371	76	1.462	81	1.464	81	1.430					
2	1.071	60	1.158	64	1.287	72	1.292	72	1.299	72	1.385	77	1.322					
3	876	49	920	51	998	55	1.110	62	1.113	62	1.122	62	1.094					
4	263	15	267	15	277	15	303	17	338	19	339	19	322					
Summe	3.431	192	3.702	205	3.924	218	4.076	227	4.212	234	4.310	239	4.168		2005/06 - Ø 2012-17			
		77		82		87		91		94		96			-37,3%			
Schüler und Klassen im Schuljahr													(BVJ, BFS, FOS, BG)			Vollzeitbereich		
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe	kumuliert			
1	1.907	106	1.842	102	2.079	116	2.298	128	2.413	134	2.293	127	2.282		100,0			
2	936	52	1.000	56	1.100	61	1.073	60	1.174	65	1.176	65	1.139	-49,4%	50,6			
3	473	26	382	21	426	24	489	27	473	26	527	29	489	-55,6%	22,4			
4							14	1	19	1	17	1	14	-96,6%	0,8			
Summe	3.316	184	3.224	179	3.605	201	3.874	216	4.079	226	4.013	222	3.924		2000/01 - 2005/06			
Frequenz	18,0	184	18,0	179	17,9	201	17,9	216	18,0	226	18,1	222	18,0		21,0%			
Anteil	42,2%		41,6%		46,8%		50,3%		51,7%		52,0%		50,6%					
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11					
1	1.881	105	1.151	64	988	55	865	48	829	46	818	45	872					
2	1.158	64	951	53	583	32	502	28	438	24	420	23	487					
3	522	29	515	29	422	23	259	14	223	12	195	11	254					
4	19	1	19	1	19	1	15	1	9	1	8		11					
Summe	3.580	199	2.636	147	2.012	111	1.641	91	1.499	83	1.441	79	1.624		2005/06 - 2011/12			
		199		147		111		91		83		79			-64,1%			
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17					
1	882	49	986	55	987	55	994	55	1.078	60	1.065	59	1.043					
2	414	23	446	25	500	28	500	28	503	28	549	31	517					
3	186	10	184	10	199	11	222	12	222	12	223	12	218					
4	7		6		6		7		8		8		8					
Summe	1.489	82	1.622	90	1.692	94	1.723	95	1.811	100	1.845	102	1.786		2005/06 - Ø 2012-17			
		82		90		94		95		100		102			-55,5%			
* trendgewichtetes Mittel													Frequenz 18			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Landkreis Gotha													(ohne Fachschule)		Schüler insgesamt	
Schüler und Klassen im Schuljahr													Klassenzahl <i>fett gedruckt: "präsen" Klassen</i>			
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe		
1	2.348	131	2.302	128	2.291	128	2.382	132	2.474	138	2.308	128	2.365			
2	1.939	108	1.919	107	1.854	103	1.742	97	1.797	100	1.757	98	1.784	-26,1%		
3	1.488	83	1.444	81	1.412	78	1.441	80	1.363	76	1.383	77	1.394	-22,9%		
4	306	17	359	20	354	20	389	22	376	21	321	18	353	-74,9%		
Summe	6.081	339	6.024	336	5.911	329	5.954	331	6.010	335	5.769	321	5.896	2000/01 - 2005/06		
Frequenz	17,9	182	17,9	179	18,0	181	18,0	189	17,9	196	18,0	189	18,0	-5,1%		
16jährige	2.026	00/01	1.974	01/02	1.974	02/03	2.076	03/04	2.046	04/05	1.864	05/06	1.969			
													1,20	Versorgungsquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11			
1	2.003	111	1.250	69	1.074	60	984	54	986	54	1.039	58	1.038			
2	1.671	92	1.483	82	936	52	812	45	752	42	760	42	826			
3	1.330	74	1.257	70	1.134	63	721	40	630	35	587	32	714			
4	339	19	324	18	304	17	278	16	178	10	157	8	208			
Summe	5.343	296	4.314	239	3.448	192	2.795	155	2.546	141	2.543	140	2.786	2005/06 - 2011/12		
		171		134		106		85		78		76		-55,9%		
16jährige	1.667	06/07	1.041	07/08	894	08/09	819	09/10	821	10/11	865	11/12				
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17			
1	1.123	62	1.221	68	1.238	69	1.246	69	1.253	70	1.313	73	1.271			
2	809	45	875	48	951	53	965	53	970	54	976	54	964			
3	596	33	639	35	692	39	752	42	762	42	766	43	748			
4	147	8	150	8	161	9	175	9	190	10	193	10	183			
Summe	2.675	148	2.885	159	3.042	170	3.138	173	3.175	176	3.248	180	3.166	2005/06 - Ø 2012-17		
		80		86		93		94		95		97		-45,1%		
16jährige	935	12/13	1.016	13/14	1.030	14/15	1.037	15/16	1.043	16/17	1.093	17/18				
* trendgewichtetes Mittel																
Frequenz 18																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																

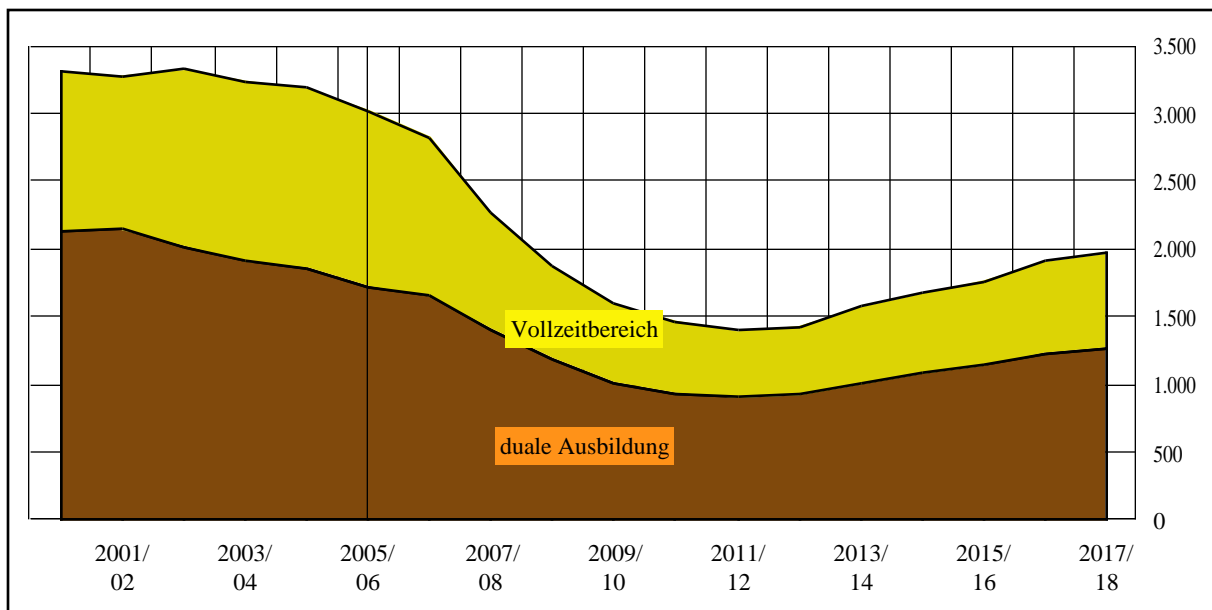


IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Schüler und Klassen im Schuljahr													duale Ausbildung					
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe	kumuliert			
1	1.508	84	1.499	83	1.378	77	1.338	74	1.324	74	1.228	68	1.304		100,0			
2	1.578	88	1.522	85	1.437	80	1.298	72	1.309	73	1.256	70	1.311	-4,2%	95,8			
3	1.311	73	1.308	73	1.249	69	1.267	70	1.163	65	1.162	65	1.197	-11,8%	84,5			
4	306	17	359	20	354	20	375	21	357	20	304	17	338	-72,5%	23,2			
Summe	4.703	262	4.688	261	4.418	246	4.278	237	4.153	232	3.950	220	4.150		2000/01 - 2005/06			
<i>Frequenz</i>	18,0	105	18,0	104	18,0	98	18,1	95	17,9	93	18,0	88	18,0		-16,0%			
<i>Anteil</i>	64,2%		65,1%		60,1%		56,2%		53,5%		53,2%		55,1%					
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11					
1	1.134	63	727	40	641	36	602	33	618	34	667	37	647					
2	1.177	65	1.086	60	697	39	614	34	577	32	592	33	630					
3	1.108	62	1.038	58	958	53	615	34	542	30	509	28	611					
4	320	18	305	17	285	16	263	15	169	9	149	8	197					
Summe	3.739	208	3.156	175	2.581	144	2.094	116	1.906	105	1.917	106	2.085		2005/06 - 2011/12			
		83		70		58		46		42		42			-51,5%			
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17					
1	721	40	784	44	795	44	800	44	805	45	843	47	816					
2	639	36	691	38	751	42	762	42	766	43	771	43	761					
3	522	29	564	31	610	34	663	37	672	37	676	38	659					
4	140	8	144	8	155	9	168	9	182	10	185	10	176					
Summe	2.022	113	2.183	121	2.311	129	2.393	132	2.425	135	2.475	138	2.412		2005/06 - Ø 2012-17			
		45		48		52		53		54		55			-38,9%			
Schüler und Klassen im Schuljahr													(BVJ, BFS, FOS, BG)			Vollzeitbereich		
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe	kumuliert			
1	840	47	803	45	913	51	1.044	58	1.150	64	1.080	60	1.062		100,0			
2	361	20	397	22	417	23	444	25	488	27	501	28	473	-54,3%	45,7			
3	177	10	136	8	163	9	174	10	200	11	221	12	197	-55,7%	20,3			
4							14	1	19	1	17	1	14	-91,4%	1,7			
Summe	1.378	77	1.336	75	1.493	83	1.676	94	1.857	103	1.819	101	1.746		2000/01 - 2005/06			
<i>Frequenz</i>	17,9	77	17,8	75	18,0	83	17,8	94	18,0	103	18,0	101	18,0		32,0%			
<i>Anteil</i>	35,8%		34,9%		39,9%		43,8%		46,5%		46,8%		44,9%					
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11					
1	869	48	523	29	433	24	382	21	368	20	372	21	391					
2	494	27	397	22	239	13	198	11	175	10	168	9	196					
3	222	12	219	12	176	10	106	6	88	5	78	4	103					
4	19	1	19	1	19	1	15	1	9	1	8		11					
Summe	1.604	88	1.158	64	867	48	701	39	640	36	626	34	701		2005/06 - 2011/12			
		88		64		48		39		36		34			-65,6%			
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17					
1	402	22	437	24	443	25	446	25	448	25	470	26	455					
2	170	9	184	10	200	11	203	11	204	11	205	11	203					
3	74	4	75	4	82	5	89	5	90	5	90	5	88					
4	7		6		6		7		8		8		8					
Summe	653	35	702	38	731	41	745	41	750	41	773	42	754		2005/06 - Ø 2012-17			
		35		38		41		41		41		42			-58,5%			
* trendgewichtetes Mittel													Frequenz 18			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Stadt Eisenach													(ohne Fachschule)		Schüler insgesamt	
Schüler und Klassen im Schuljahr													Klassenzahl fett gedruckt: "präsen" Klassen			
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05			
1	1.340	75	1.308	72	1.361	75	1.339	74	1.351	75	1.236	69	1.302		100,0	
2	1.022	57	979	54	982	55	906	51	965	53	968	53	959	-28,8%	71,2	
3	745	41	807	45	747	42	764	42	644	36	646	36	684	-29,1%	50,4	
4	201	11	188	10	242	13	231	13	236	13	178	10	210	-70,6%	14,8	
Summe	3.308	184	3.282	181	3.332	185	3.240	180	3.196	177	3.028	168	3.155		2000/01 - 2005/06	
Frequenz	18,0	113	18,1	110	18,0	118	18,0	116	18,1	115	18,0	110	18,0		-8,5%	
16jährige	527	00/01	523	01/02	531	02/03	539	03/04	536	04/05	471	05/06	510			
													2,55	Versorgungsquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11			
1	1.098	61	689	39	657	36	607	34	584	32	546	31	590			
2	866	48	784	44	495	28	477	26	444	25	431	24	469			
3	686	38	602	33	556	31	354	20	344	19	324	18	374			
4	177	10	195	11	166	9	159	9	102	6	101	6	123			
Summe	2.827	157	2.270	127	1.874	104	1.597	89	1.474	82	1.402	79	1.556		2005/06 - 2011/12	
		102		80		64		55		50		48			-53,7%	
16jährige	430	06/07	270	07/08	257	08/09	238	09/10	229	10/11	214	11/12				
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17			
1	616	35	728	41	710	39	738	41	850	47	815	45	795			
2	405	23	457	26	541	30	527	29	548	31	632	35	571			
3	317	18	300	16	339	19	400	23	390	21	406	23	388			
4	96	5	95	5	91	5	103	6	122	7	119	7	113			
Summe	1.434	81	1.580	88	1.681	93	1.768	99	1.910	106	1.972	110	1.867		2005/06 - Ø 2012-17	
		50		54		57		61		65		67			-38,3%	
16jährige	241	12/13	285	13/14	278	14/15	289	15/16	333	16/17	319	17/18				
* trendgewichtetes Mittel																
Frequenz 18																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																



IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Schüler und Klassen im Schuljahr													duale Ausbildung		
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe	kumuliert
1	694	39	689	38	597	33	563	31	594	33	513	29	562		100,0
2	696	39	616	34	592	33	534	30	545	30	566	31	561	-6,2%	93,8
3	547	30	658	37	590	33	581	32	488	27	464	26	513	-9,8%	84,6
4	201	11	188	10	242	13	231	13	236	13	178	10	210	-61,8%	32,3
Summe	2.138	119	2.151	119	2.021	112	1.909	106	1.863	103	1.721	96	1.846		2000/01 - 2005/06
Frequenz	18,0	48	18,1	48	18,0	45	18,0	42	18,1	41	17,9	38	18,0		-19,5%
Anteil	51,8%		52,7%		43,9%		42,0%		44,0%		41,5%		43,2%		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11		
1	490	27	317	18	312	17	297	17	294	16	283	16	295		
2	481	27	460	26	297	17	293	16	279	16	276	15	292		
3	511	28	434	24	415	23	268	15	264	15	252	14	285		
4	177	10	195	11	166	9	159	9	102	6	101	6	123		
Summe	1.659	92	1.406	79	1.190	66	1.017	57	939	53	912	51	995	2005/06 - 2011/12	
		37		32		26		23		21		20			-47,0%
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17		
1	319	18	377	21	368	20	382	21	440	24	422	23	411		
2	265	15	299	17	354	20	345	19	358	20	413	23	373		
3	249	14	239	13	270	15	319	18	311	17	323	18	309		
4	96	5	95	5	91	5	103	6	122	7	119	7	113		
Summe	929	52	1.010	56	1.083	60	1.149	64	1.231	68	1.277	71	1.206	2005/06 - Ø 2012-17	
		21		22		24		26		27		28			-29,9%
Schüler und Klassen im Schuljahr (BVJ, BFS, FOS, BG) Vollzeitbereich															
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe	kumuliert
1	646	36	619	34	764	42	776	43	757	42	723	40	740		100,0
2	326	18	363	20	390	22	372	21	420	23	402	22	398	-46,7%	53,3
3	198	11	149	8	157	9	183	10	156	9	182	10	171	-56,4%	23,2
4														-100,0%	
Summe	1.170	65	1.131	62	1.311	73	1.331	74	1.333	74	1.307	72	1.309	2000/01 - 2005/06	
Frequenz	18,0	65	18,2	62	18,0	73	18,0	74	18,0	74	18,2	72	18,1		11,7%
Anteil	48,2%		47,3%		56,1%		58,0%		56,0%		58,5%		56,8%		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11		
1	608	34	372	21	345	19	310	17	290	16	263	15	295		
2	385	21	324	18	198	11	184	10	165	9	155	9	177		
3	175	10	168	9	141	8	86	5	80	4	72	4	89		
4															
Summe	1.168	65	864	48	684	38	580	32	535	29	490	28	561	2005/06 - 2011/12	
		65		48		38		32		29		28			-62,5%
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17		
1	297	17	351	20	342	19	356	20	410	23	393	22	383		
2	140	8	158	9	187	10	182	10	190	11	219	12	198		
3	68	4	61	3	69	4	81	5	79	4	83	5	79		
4															
Summe	505	29	570	32	598	33	619	35	679	38	695	39	660	2005/06 - Ø 2012-17	
		29		32		33		35		38		39			-49,5%

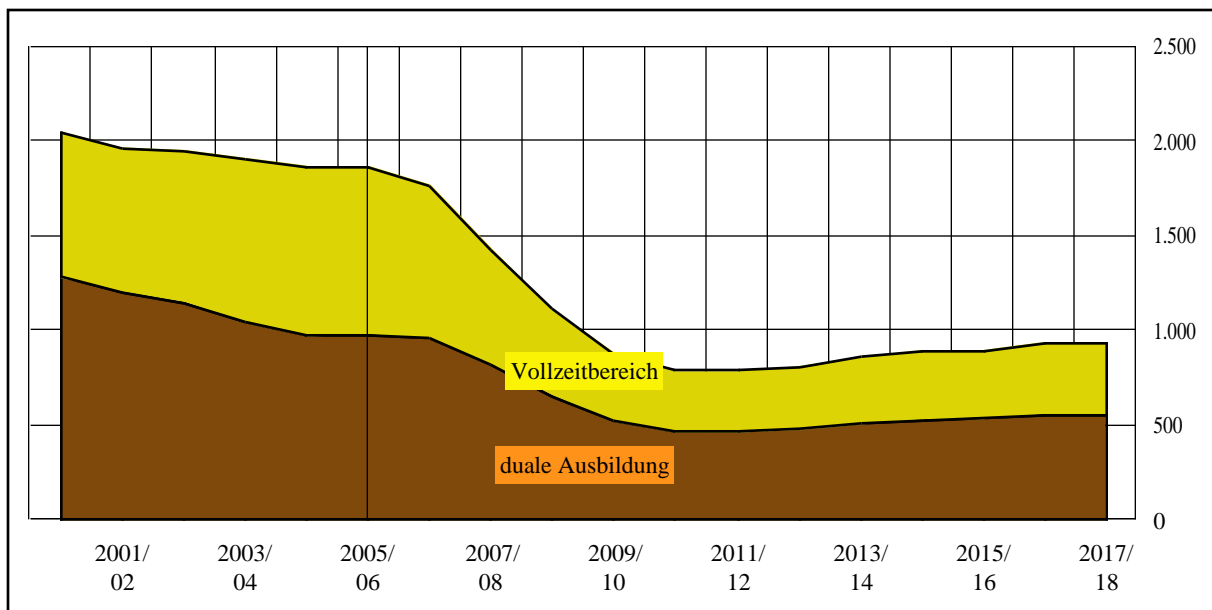
* trendgewichtetes Mittel

Frequenz 18

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Wartburgkreis													(ohne Fachschule)		Schüler insgesamt	
Schüler und Klassen im Schuljahr													Klassenzahl <i>fett gedruckt: "präsen" Klassen</i>			
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05			
1	836	46	813	45	786	43	848	48	838	46	865	48	844		100,0	
2	672	38	636	35	696	38	578	32	590	33	600	33	605	-27,6%	72,4	
3	442	24	414	23	381	21	410	22	340	19	355	20	367	-40,4%	43,1	
4	100	6	100	6	85	5	75	4	94	5	46	3	71	-81,7%	7,9	
Summe	2.050	114	1.963	109	1.948	107	1.911	106	1.862	103	1.866	104	1.887	2000/01 - 2005/06		
<i>Frequenz</i>	<i>18,0</i>	71	<i>18,0</i>	68	<i>18,2</i>	69	<i>18,0</i>	71	<i>18,1</i>	71	<i>17,9</i>	71	18,0	-9,0%		
16jährige	2.056	00/01	2.031	01/02	2.023	02/03	2.025	03/04	2.059	04/05	1.847	05/06	1.964			
													0,43	Versorgungsquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11			
1	725	40	468	26	392	22	329	19	333	19	363	20	360			
2	627	35	528	30	343	19	289	16	243	13	247	13	279			
3	355	20	373	21	314	18	205	12	174	10	147	9	193			
4	62	3	61	3	65	4	56	3	37	2	32	2	42			
Summe	1.769	98	1.430	80	1.114	63	879	50	787	44	789	44	874	2005/06 - 2011/12		
		66		52		41		33		28		28		-57,7%		
16jährige	1.687	06/07	1.088	07/08	913	08/09	766	09/10	774	10/11	845	11/12				
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17			
1	364	20	394	22	401	22	381	22	437	24	401	22	407			
2	271	15	272	15	295	16	300	16	284	16	326	18	304			
3	149	8	165	10	166	10	180	10	183	10	173	10	176			
4	27	2	28	2	31	2	32	2	34	2	35	2	33			
Summe	811	45	859	49	893	50	893	50	938	52	935	52	920	2005/06 - Ø 2012-17		
		29		32		32		32		33		33		-50,7%		
16jährige	847	12/13	917	13/14	933	14/15	887	15/16	1.016	16/17	932	17/18				
* trendgewichtetes Mittel																
Frequenz 18																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																



IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Schüler und Klassen im Schuljahr													duale Ausbildung		
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
1	415	23	393	22	384	21	370	21	332	18	375	21	364		100,0
2	423	24	396	22	403	22	321	18	324	18	327	18	337	-7,2%	92,8
3	344	19	317	18	275	15	278	15	223	12	231	13	246	-29,7%	65,3
4	100	6	100	6	85	5	75	4	94	5	46	3	71	-73,3%	17,4
Summe	1.282	72	1.206	68	1.147	63	1.044	58	973	53	979	55	1.018		2000/01 - 2005/06
Frequenz	17,8	29	17,7	27	18,2	25	18,0	23	18,4	21	17,8	22	18,0		-23,6%
Anteil	49,6%		48,3%		48,9%		43,6%		39,6%		43,4%		43,1%		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
1	321	18	212	12	182	10	156	9	162	9	180	10	174		
2	348	19	298	17	197	11	169	9	145	8	150	8	165		
3	230	13	245	14	209	12	138	8	119	7	102	6	131		
4	62	3	61	3	65	4	56	3	37	2	32	2	42		
Summe	961	53	816	46	653	37	519	29	463	26	464	26	512		2005/06 - 2011/12
		21		18		15		12		10		10			-52,6%
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
1	181	10	196	11	199	11	189	11	217	12	199	11	202		
2	167	9	168	9	182	10	185	10	175	10	201	11	187		
3	105	6	117	7	118	7	128	7	130	7	123	7	125		
4	27	2	28	2	31	2	32	2	34	2	35	2	33		
Summe	480	27	509	29	530	30	534	30	556	31	558	31	547		2005/06 - Ø 2012-17
		11		12		12		12		12		12			-44,1%
Schüler und Klassen im Schuljahr (BVJ, BFS, FOS, BG) Vollzeitbereich															
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
1	421	23	420	23	402	22	478	27	506	28	490	27	480		100,0
2	249	14	240	13	293	16	257	14	266	15	273	15	269	-43,1%	56,9
3	98	5	97	5	106	6	132	7	117	7	124	7	120	-54,3%	26,0
4														-100,0%	
Summe	768	42	757	41	801	44	867	48	889	50	887	49	869		2000/01 - 2005/06
Frequenz	18,3	42	18,5	41	18,2	44	18,1	48	17,8	50	18,1	49	18,0		15,5%
Anteil	50,4%		51,7%		51,1%		56,4%		60,4%		56,6%		56,9%		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
1	404	22	256	14	210	12	173	10	171	10	183	10	186		
2	279	16	230	13	146	8	120	7	98	5	97	5	114		
3	125	7	128	7	105	6	67	4	55	3	45	3	62		
4															
Summe	808	45	614	34	461	26	360	21	324	18	325	18	362		2005/06 - 2011/12
		45		34		26		21		18		18			-63,4%
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
1	183	10	198	11	202	11	192	11	220	12	202	11	205		
2	104	6	104	6	113	6	115	6	109	6	125	7	117		
3	44	2	48	3	48	3	52	3	53	3	50	3	51		
4															
Summe	331	18	350	20	363	20	359	20	382	21	377	21	373		2005/06 - Ø 2012-17
		18		20		20		20		21		21			-57,9%

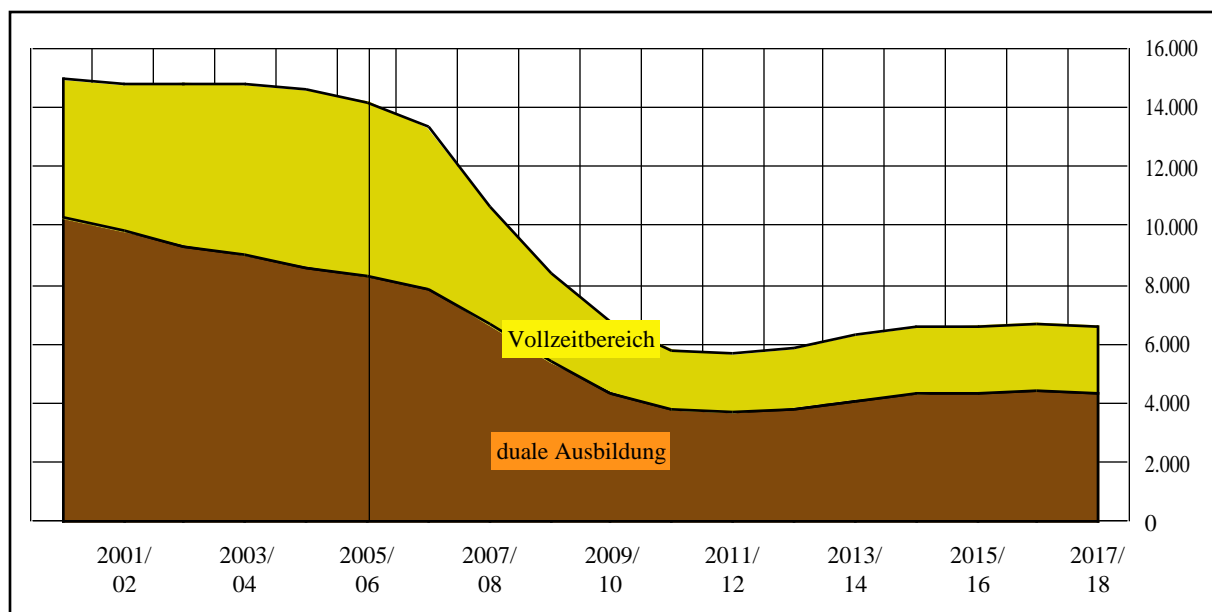
* trendgewichtetes Mittel

Frequenz 18

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Region 3 Südwest													(ohne Fachschule)		<i>Schüler insgesamt</i>	
Schüler und Klassen im Schuljahr													Klassenzahl <i>fett gedruckt: "präsenzte" Klassen</i>			
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe		
1	6.131	340	6.488	361	6.569	365	6.328	351	6.320	351	5.877	327	6.176	100,0		
2	4.629	257	4.385	243	4.268	237	4.542	252	4.275	237	4.360	242	4.364	-31,6%		
3	3.588	199	3.286	183	3.322	185	3.133	174	3.208	179	3.168	176	3.198	-27,0%		
4	626	35	597	33	642	36	754	42	778	43	803	44	761	-76,0%		
Summe	14.974	831	14.756	820	14.801	823	14.757	819	14.581	810	14.208	789	14.499	2000/01 - 2005/06		
<i>Frequenz</i>	<i>18,0</i>	490	<i>18,0</i>	492	<i>18,0</i>	512	<i>18,0</i>	520	<i>18,0</i>	523	<i>18,0</i>	513	<i>18,0</i>	-5,1%		
16jährige	6.548	00/01	6.368	01/02	6.251	02/03	6.142	03/04	5.957	04/05	5.298	05/06	5.782			
													1,07	Versorgungsquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11			
1	5.437	302	3.296	184	2.746	152	2.533	141	2.233	124	2.458	136	2.507			
2	3.997	222	3.748	208	2.282	127	1.921	107	1.784	99	1.584	88	1.889			
3	3.125	174	2.890	161	2.726	152	1.667	92	1.414	79	1.315	73	1.633			
4	757	42	734	40	663	37	637	35	402	23	341	19	463			
Summe	13.316	740	10.668	593	8.417	468	6.758	375	5.833	325	5.698	316	6.492	2005/06 - 2011/12		
		477		371		287		230		198		192		-59,9%		
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17			
1	2.616	145	2.839	158	2.851	158	2.746	153	2.882	160	2.743	153	2.795			
2	1.758	98	1.869	104	2.027	113	2.037	113	1.955	109	2.058	114	2.011			
3	1.175	66	1.307	73	1.388	77	1.506	83	1.515	85	1.450	81	1.462			
4	315	18	289	16	320	18	338	19	361	20	366	20	351			
Summe	5.864	327	6.304	351	6.586	366	6.627	368	6.713	374	6.617	368	6.619	2005/06 - Ø 2012-17		
		199		214		222		222		226		222		-53,4%		
16jährige	2.480	12/13	2.663	13/14	2.696	14/15	2.616	15/16	2.732	16/17	2.625	17/18				
* trendgewichtetes Mittel																
Frequenz 18																
Projektgruppe <i>BILDUNG und REGION, Bonn</i>																

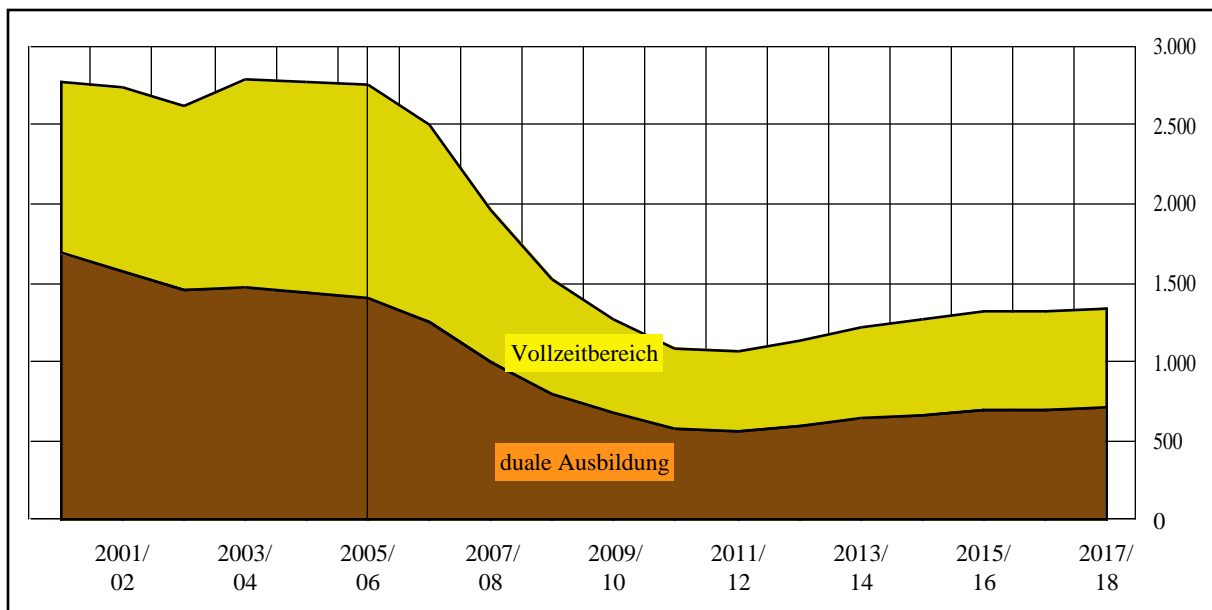


IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Schüler und Klassen im Schuljahr													duale Ausbildung					
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe	kumuliert			
1	3.388	188	3.396	189	3.335	185	3.014	167	2.954	164	2.681	149	2.918		100,0			
2	3.392	188	3.155	175	2.821	157	2.991	166	2.635	146	2.653	147	2.754	-11,4%	88,6			
3	2.849	158	2.677	149	2.530	141	2.307	128	2.352	131	2.266	126	2.347	-17,6%	73,0			
4	626	35	597	33	627	35	688	38	686	38	692	38	678	-71,5%	20,8			
Summe	10.255	569	9.825	546	9.313	518	9.000	499	8.627	479	8.292	460	8.697		2000/01 - 2005/06			
Frequenz	18,0	228	18,0	218	18,0	207	18,0	200	18,0	192	18,0	184	18,0		-19,1%			
Anteil	55,3%		52,3%		50,8%		47,6%		46,7%		45,6%		47,2%					
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11					
1	2.643	147	1.648	92	1.409	78	1.334	74	1.206	67	1.357	75	1.344					
2	2.415	134	2.366	131	1.468	82	1.261	70	1.194	66	1.080	60	1.253					
3	2.175	121	2.010	112	1.960	109	1.212	67	1.045	58	990	55	1.198					
4	664	37	636	35	570	32	557	31	351	20	299	17	404					
Summe	7.897	439	6.660	370	5.407	301	4.364	242	3.796	211	3.726	207	4.199		2005/06 - 2011/12			
		176		148		120		97		84		83			-55,1%			
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17					
1	1.441	80	1.562	87	1.569	87	1.512	84	1.589	88	1.506	84	1.538					
2	1.217	68	1.289	72	1.397	78	1.405	78	1.346	75	1.423	79	1.388					
3	895	50	1.009	56	1.066	59	1.158	64	1.163	65	1.110	62	1.122					
4	279	16	256	14	285	16	301	17	322	18	326	18	313					
Summe	3.832	214	4.116	229	4.317	240	4.376	243	4.420	246	4.365	243	4.361		2005/06 - Ø 2012-17			
		86		92		96		97		98		97			-47,4%			
Schüler und Klassen im Schuljahr													(BVJ, BFS, FOS, BG)			Vollzeitbereich		
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe	kumuliert			
1	2.743	152	3.092	172	3.234	180	3.314	184	3.366	187	3.196	178	3.258		100,0			
2	1.237	69	1.230	68	1.447	80	1.551	86	1.640	91	1.707	95	1.609	-50,4%	49,6			
3	739	41	609	34	792	44	826	46	856	48	902	50	850	-44,2%	27,7			
4					15	1	66	4	92	5	111	6	82	-89,1%	3,0			
Summe	4.719	262	4.931	274	5.488	305	5.757	320	5.954	331	5.916	329	5.799		2000/01 - 2005/06			
Frequenz	18,0	262	18,0	274	18,0	305	18,0	320	18,0	331	18,0	329	18,0		25,4%			
Anteil	44,7%		47,7%		49,2%		52,4%		53,3%		54,4%		52,8%					
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11					
1	2.794	155	1.648	92	1.337	74	1.199	67	1.027	57	1.101	61	1.164					
2	1.582	88	1.382	77	814	45	660	37	590	33	504	28	636					
3	950	53	880	49	766	43	455	25	369	21	325	18	435					
4	93	5	98	5	93	5	80	4	51	3	42	2	59					
Summe	5.419	301	4.008	223	3.010	167	2.394	133	2.037	114	1.972	109	2.294		2005/06 - 2011/12			
		301		223		167		133		114		109			-66,7%			
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17					
1	1.175	65	1.277	71	1.282	71	1.234	69	1.293	72	1.237	69	1.257					
2	541	30	580	32	630	35	632	35	609	34	635	35	623					
3	280	16	298	17	322	18	348	19	352	20	340	19	340					
4	36	2	33	2	35	2	37	2	39	2	40	2	38					
Summe	2.032	113	2.188	122	2.269	126	2.251	125	2.293	128	2.252	125	2.258		2005/06 - Ø 2012-17			
		113		122		126		125		128		125			-61,8%			
* trendgewichtetes Mittel							Frequenz 18			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn								

IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Ilm-Kreis													(ohne Fachschule)		Schüler insgesamt	
Schüler und Klassen im Schuljahr													Klassenzahl fett gedruckt: "präsen" Klassen			
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05			
1	1.197	67	1.519	85	1.492	83	1.362	75	1.371	76	1.133	63	1.292		100,0	
2	844	47	752	42	689	38	917	51	760	42	886	49	831	-40,0%	60,0	
3	619	34	387	22	380	21	407	23	495	28	548	30	486	-37,8%	37,3	
4	108	6	76	4	67	4	99	6	142	8	188	11	142	-66,5%	12,5	
Summe	2.768	154	2.734	153	2.628	146	2.785	155	2.768	154	2.755	153	2.751		2000/01 - 2005/06	
Frequenz	18,0	98	17,9	100	18,0	97	18,0	106	18,0	106	18,0	106	18,0		-0,5%	
16jährige	1.695	00/01	1.628	01/02	1.604	02/03	1.618	03/04	1.571	04/05	1.462	05/06	1.543			
													0,84	Versorgungsquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11			
1	1.096	61	716	40	568	32	533	29	477	27	519	29	530			
2	670	37	655	37	428	23	340	19	319	17	286	16	339			
3	551	31	417	24	407	23	267	15	212	12	198	11	248			
4	186	11	179	10	126	7	131	8	86	5	68	4	96			
Summe	2.503	140	1.967	111	1.529	85	1.271	71	1.094	61	1.071	60	1.213		2005/06 - 2011/12	
		97		77		59		48		42		41			-61,1%	
16jährige	1.309	06/07	855	07/08	678	08/09	637	09/10	570	10/11	620	11/12				
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17			
1	580	32	617	34	615	34	649	36	627	35	651	36	638			
2	312	17	349	19	370	21	369	20	390	22	377	21	377			
3	178	10	194	11	217	13	230	13	230	13	242	13	231			
4	64	4	59	4	64	4	71	4	76	4	76	4	73			
Summe	1.134	63	1.219	68	1.266	72	1.319	73	1.323	74	1.346	74	1.319		2005/06 - Ø 2012-17	
		43		46		49		50		51		51			-52,1%	
16jährige	692	12/13	736	13/14	734	14/15	775	15/16	749	16/17	778	17/18				
* trendgewichtetes Mittel																
Frequenz 18																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																



IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Schüler und Klassen im Schuljahr													duale Ausbildung				
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	588	33	715	40	842	47	637	35	661	37	466	26	599		100,0		
2	541	30	521	29	377	21	563	31	382	21	465	26	454	-34,2%	65,8		
3	456	25	268	15	174	10	211	12	286	16	313	17	273	-37,9%	40,9		
4	108	6	76	4	67	4	63	4	115	6	157	9	116	-51,0%	20,0		
Summe	1.693	94	1.580	88	1.460	82	1.474	82	1.444	80	1.401	78	1.442		2000/01 - 2005/06		
Frequenz	18,0	38	18,0	35	17,8	33	18,0	33	18,1	32	18,0	31	18,0		-17,2%		
Anteil	49,1%		47,1%		56,4%		46,8%		48,2%		41,1%		46,4%				
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	513	29	339	19	271	15	257	14	232	13	255	14	257				
2	307	17	338	19	223	12	178	10	169	9	153	9	179				
3	289	16	191	11	210	12	139	8	111	6	105	6	129				
4	153	9	142	8	94	5	103	6	68	4	54	3	75				
Summe	1.262	71	1.010	57	798	44	677	38	580	32	567	32	640		2005/06 - 2011/12		
		28		23		18		15		13		13			-59,5%		
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	285	16	303	17	302	17	319	18	308	17	320	18	314				
2	168	9	188	10	199	11	199	11	210	12	203	11	203				
3	95	5	104	6	117	7	124	7	124	7	130	7	124				
4	51	3	47	3	51	3	57	3	61	3	61	3	59				
Summe	599	33	642	36	669	38	699	39	703	39	714	39	700		2005/06 - Ø 2012-17		
		13		14		15		16		16		16			-50,0%		
Schüler und Klassen im Schuljahr													(BVJ, BFS, FOS, BG)			Vollzeitbereich	
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	609	34	804	45	650	36	725	40	710	39	667	37	693		100,0		
2	303	17	231	13	312	17	354	20	378	21	421	23	377	-45,6%	54,4		
3	163	9	119	7	206	11	196	11	209	12	235	13	212	-37,7%	33,9		
4							36	2	27	2	31	2	26	-85,9%	4,8		
Summe	1.075	60	1.154	65	1.168	64	1.311	73	1.324	74	1.354	75	1.308		2000/01 - 2005/06		
Frequenz	17,9	60	17,8	65	18,3	64	18,0	73	17,9	74	18,1	75	18,0		26,0%		
Anteil	50,9%		52,9%		43,6%		53,2%		51,8%		58,9%		53,6%				
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	583	32	377	21	297	17	276	15	245	14	264	15	273				
2	363	20	317	18	205	11	162	9	150	8	133	7	161				
3	262	15	226	13	197	11	128	7	101	6	93	5	119				
4	33	2	37	2	32	2	28	2	18	1	14	1	21				
Summe	1.241	69	957	54	731	41	594	33	514	29	504	28	574		2005/06 - 2011/12		
		69		54		41		33		29		28			-62,8%		
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	295	16	314	17	313	17	330	18	319	18	331	18	325				
2	144	8	161	9	171	10	170	9	180	10	174	10	174				
3	83	5	90	5	100	6	106	6	106	6	112	6	107				
4	13	1	12	1	13	1	14	1	15	1	15	1	14				
Summe	535	30	577	32	597	34	620	34	620	35	632	35	620		2005/06 - Ø 2012-17		
		30		32		34		34		35		35			-54,2%		

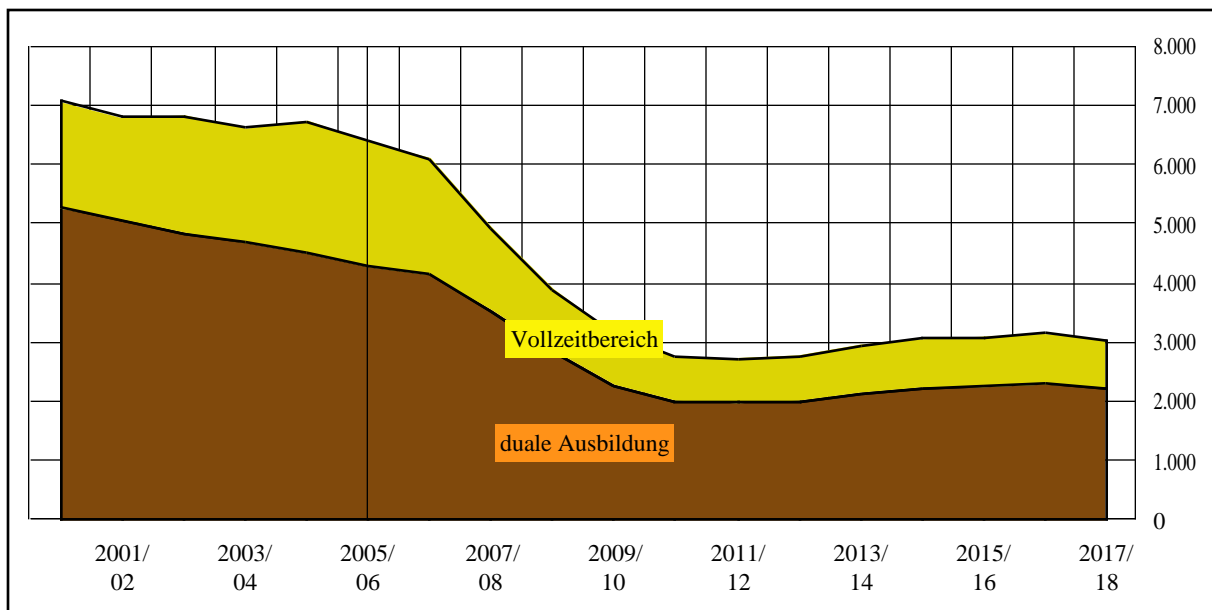
* trendgewichtetes Mittel

Frequenz 18

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Landkreis Schmalkalden-Meiningen													(ohne Fachschule)		Schüler insgesamt	
Schüler und Klassen im Schuljahr													Klassenzahl <i>fett gedruckt: "präsen" Klassen</i>			
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe		
1	2.824	157	2.738	152	2.823	157	2.677	148	2.788	155	2.651	147	2.716			
2	2.186	121	2.065	114	1.978	110	1.999	111	1.984	111	1.933	107	1.972	-28,8%		
3	1.674	93	1.643	91	1.619	90	1.507	84	1.552	87	1.434	79	1.509	-25,0%		
4	389	22	360	20	407	23	445	25	421	23	376	21	403	-74,2%		
Summe	7.073	393	6.806	377	6.827	380	6.628	368	6.745	376	6.394	354	6.600	2000/01 - 2005/06		
Frequenz	18,0	217	18,1	208	18,0	218	18,0	212	17,9	225	18,1	211	18,0	-9,6%		
16jährige	2.087	00/01	2.075	01/02	2.001	02/03	1.941	03/04	2.005	04/05	1.645	05/06	1.855			
													1,46	Versorgungsquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11			
1	2.445	136	1.442	80	1.212	68	1.170	65	1.042	58	1.145	64	1.155			
2	1.876	104	1.751	97	1.040	58	881	49	858	47	769	43	895			
3	1.417	79	1.383	77	1.302	72	778	44	662	36	649	36	781			
4	366	20	356	20	349	19	331	19	199	12	171	9	235			
Summe	6.104	339	4.932	274	3.903	217	3.160	177	2.761	153	2.734	152	3.066	2005/06 - 2011/12		
		201		156		122		100		86		86		-57,2%		
16jährige	1.670	06/07	985	07/08	828	08/09	799	09/10	712	10/11	782	11/12				
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17			
1	1.180	66	1.284	71	1.273	71	1.234	69	1.320	74	1.174	65	1.239			
2	852	48	878	49	955	53	947	53	918	51	982	54	950			
3	585	32	651	37	671	37	729	40	724	40	702	39	706			
4	167	9	151	8	170	9	175	9	189	10	188	10	182			
Summe	2.784	155	2.964	165	3.069	170	3.085	171	3.151	175	3.046	168	3.077	2005/06 - Ø 2012-17		
		88		94		96		96		98		94		-51,9%		
16jährige	806	12/13	877	13/14	870	14/15	843	15/16	902	16/17	802	17/18				
* trendgewichtetes Mittel																
Frequenz 18																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																



IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Schüler und Klassen im Schuljahr													duale Ausbildung				
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	1.679	93	1.579	88	1.523	85	1.465	81	1.418	79	1.386	77	1.434		100,0		
2	1.772	98	1.646	91	1.479	82	1.483	82	1.378	77	1.336	74	1.406	-5,3%	94,7		
3	1.433	80	1.493	83	1.440	80	1.294	72	1.307	73	1.214	67	1.291	-12,1%	83,3		
4	389	22	360	20	407	23	445	25	396	22	354	20	387	-71,3%	23,9		
Summe	5.273	293	5.078	282	4.849	270	4.687	260	4.499	251	4.290	238	4.518		2000/01 - 2005/06		
<i>Frequenz</i>	18,0	117	18,0	113	18,0	108	18,0	104	17,9	100	18,0	95	18,0		-18,6%		
<i>Anteil</i>	59,5%		57,7%		53,9%		54,7%		50,9%		52,3%		52,8%				
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	1.318	73	793	44	680	38	670	37	608	34	681	38	671				
2	1.313	73	1.249	69	751	42	644	36	635	35	576	32	659				
3	1.174	65	1.154	64	1.098	61	660	37	566	31	558	31	665				
4	349	19	337	19	331	18	315	18	190	11	163	9	223				
Summe	4.154	230	3.533	196	2.860	159	2.289	128	1.999	111	1.978	110	2.218		2005/06 - 2011/12		
		92		78		64		51		44		44			-53,9%		
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	702	39	763	42	757	42	734	41	785	44	698	39	737				
2	645	36	665	37	723	40	717	40	695	39	744	41	719				
3	506	28	567	32	584	32	635	35	630	35	611	34	615				
4	160	9	145	8	163	9	168	9	182	10	181	10	175				
Summe	2.013	112	2.140	119	2.227	123	2.254	125	2.292	128	2.234	124	2.246		2005/06 - Ø 2012-17		
		45		48		49		50		51		50			-47,6%		
Schüler und Klassen im Schuljahr													(BVJ, BFS, FOS, BG)			Vollzeitbereich	
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	1.145	64	1.159	64	1.300	72	1.212	67	1.370	76	1.265	70	1.282		100,0		
2	414	23	419	23	499	28	516	29	606	34	597	33	566	-55,5%	44,5		
3	241	13	150	8	179	10	213	12	245	14	220	12	219	-59,3%	18,1		
4									25	1	22	1	16	-92,1%	1,4		
Summe	1.800	100	1.728	95	1.978	110	1.941	108	2.246	125	2.104	116	2.083		2000/01 - 2005/06		
<i>Frequenz</i>	18,0	100	18,2	95	18,0	110	18,0	108	18,0	125	18,1	116	18,0		16,9%		
<i>Anteil</i>	40,5%		42,3%		46,1%		45,3%		49,1%		47,7%		47,2%				
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	1.127	63	649	36	532	30	500	28	434	24	464	26	484				
2	563	31	502	28	289	16	237	13	223	12	193	11	236				
3	243	14	229	13	204	11	118	7	96	5	91	5	116				
4	17	1	19	1	18	1	16	1	9	1	8		11				
Summe	1.950	109	1.399	78	1.043	58	871	49	762	42	756	42	847		2005/06 - 2011/12		
		109		78		58		49		42		42			-64,1%		
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	478	27	521	29	516	29	500	28	535	30	476	26	502				
2	207	12	213	12	232	13	230	13	223	12	238	13	230				
3	79	4	84	5	87	5	94	5	94	5	91	5	92				
4	7		6		7		7		7		7		7				
Summe	771	43	824	46	842	47	831	46	859	47	812	44	831		2005/06 - Ø 2012-17		
		43		46		47		46		47		44			-60,5%		

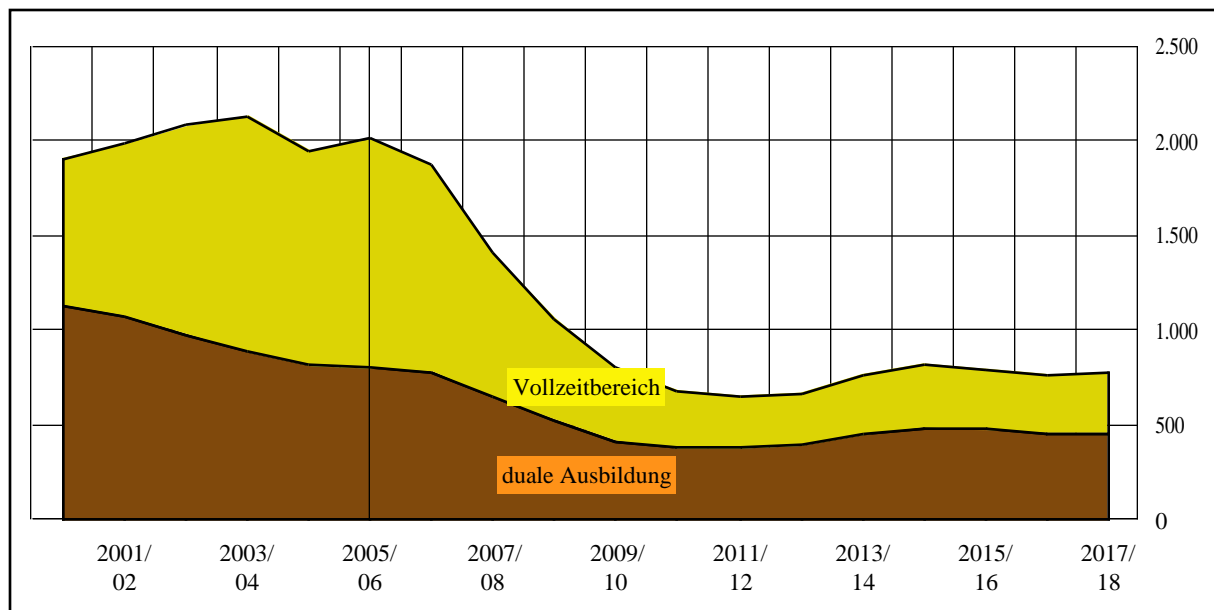
* trendgewichtetes Mittel

Frequenz 18

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Stadt Suhl													(ohne Fachschule)		<i>Schüler insgesamt</i>	
Schüler und Klassen im Schuljahr													Klassenzahl <i>fett gedruckt: "präsen" Klassen</i>			
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05			
1	766	43	862	48	925	51	994	55	902	50	863	48	902		100,0	
2	651	36	601	34	646	36	655	37	623	35	655	37	643	-30,5%	69,5	
3	491	27	522	29	510	29	485	27	425	24	492	27	475	-25,5%	51,8	
4															-100,0%	
Summe	1.908	106	1.985	111	2.081	116	2.134	119	1.950	109	2.010	112	2.020		2000/01 - 2005/06	
<i>Frequenz</i>	<i>18,0</i>	68	<i>17,9</i>	75	<i>17,9</i>	84	<i>17,9</i>	89	<i>17,9</i>	81	<i>17,9</i>	85	17,9		5,3%	
16jährige	709	00/01	606	01/02	613	02/03	617	03/04	579	04/05	500	05/06	560			
													1,61	Versorgungsquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11			
1	802	45	414	23	349	19	325	18	253	14	283	16	300			
2	592	33	564	31	296	16	254	14	240	14	190	10	246			
3	480	27	433	24	420	23	223	12	194	11	185	11	232			
4																
Summe	1.874	105	1.411	78	1.065	58	802	44	687	39	658	37	778		2005/06 - 2011/12	
		79		56		41		30		26		24			-67,3%	
16jährige	498	06/07	257	07/08	217	08/09	202	09/10	157	10/11	176	11/12				
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17			
1	307	17	368	20	361	20	301	16	325	18	346	20	334			
2	216	12	235	13	281	16	275	16	230	13	248	14	250			
3	148	9	169	10	184	10	220	13	215	12	181	10	197			
4																
Summe	671	38	772	43	826	46	796	45	770	43	775	44	781		2005/06 - Ø 2012-17	
		24		28		30		29		28		28			-61,1%	
16jährige	191	12/13	228	13/14	224	14/15	187	15/16	202	16/17	215	17/18				
* trendgewichtetes Mittel																
Frequenz 18																
Projektgruppe <i>BILDUNG und REGION, Bonn</i>																



IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Schüler und Klassen im Schuljahr													duale Ausbildung					
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
1	387	22	395	22	328	18	293	16	287	16	264	15	289		100,0			
2	404	22	338	19	330	18	317	18	281	16	283	16	297	-4,2%	95,8			
3	340	19	346	19	321	18	281	16	253	14	260	14	272	-12,6%	83,8			
4															-100,0%			
Summe	1.131	63	1.079	60	979	54	891	50	821	46	807	45	858	2000/01 - 2005/06				
<i>Frequenz</i>	18,0	25	18,0	24	18,1	22	17,8	20	17,8	18	17,9	18	17,9		-28,6%			
<i>Anteil</i>	50,5%		45,8%		35,5%		29,5%		31,8%		30,6%		32,0%					
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
1	282	16	158	9	144	8	144	8	120	7	143	8	139					
2	253	14	270	15	151	8	138	8	138	8	115	6	137					
3	247	14	221	12	236	13	132	7	121	7	121	7	140					
4																		
Summe	782	44	649	36	531	29	414	23	379	22	379	21	416	2005/06 - 2011/12				
		18		14		12		9		9		8			-53,0%			
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
1	155	9	186	10	182	10	152	8	164	9	175	10	169					
2	137	8	149	8	178	10	174	10	146	8	157	9	158					
3	101	6	120	7	130	7	156	9	152	8	128	7	139					
4																		
Summe	393	23	455	25	490	27	482	27	462	25	460	26	466	2005/06 - Ø 2012-17				
		9		10		11		11		10		10			-42,3%			
Schüler und Klassen im Schuljahr													(BVJ, BFS, FOS, BG)			Vollzeitbereich		
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
1	379	21	467	26	597	33	701	39	615	34	599	33	613		100,0			
2	247	14	263	15	316	18	338	19	342	19	372	21	346	-43,5%	56,5			
3	151	8	176	10	189	11	204	11	172	10	232	13	203	-37,5%	35,4			
4															-100,0%			
Summe	777	43	906	51	1.102	62	1.243	69	1.129	63	1.203	67	1.162	2000/01 - 2005/06				
<i>Frequenz</i>	18,1	43	17,8	51	17,8	62	18,0	69	17,9	63	18,0	67	17,9		54,8%			
<i>Anteil</i>	49,5%		54,2%		64,5%		70,5%		68,2%		69,4%		68,0%					
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
1	520	29	256	14	205	11	181	10	133	7	140	8	161					
2	339	19	294	16	145	8	116	6	102	6	75	4	109					
3	233	13	212	12	184	10	91	5	73	4	64	4	91					
4																		
Summe	1.092	61	762	42	534	29	388	21	308	17	279	16	361	2005/06 - 2011/12				
		61		42		29		21		17		16			-76,8%			
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
1	152	8	182	10	179	10	149	8	161	9	171	10	165					
2	79	4	86	5	103	6	101	6	84	5	91	5	92					
3	47	3	49	3	54	3	64	4	63	4	53	3	58					
4																		
Summe	278	15	317	18	336	19	314	18	308	18	315	18	315	2005/06 - Ø 2012-17				
		15		18		19		18		18		18			-73,8%			

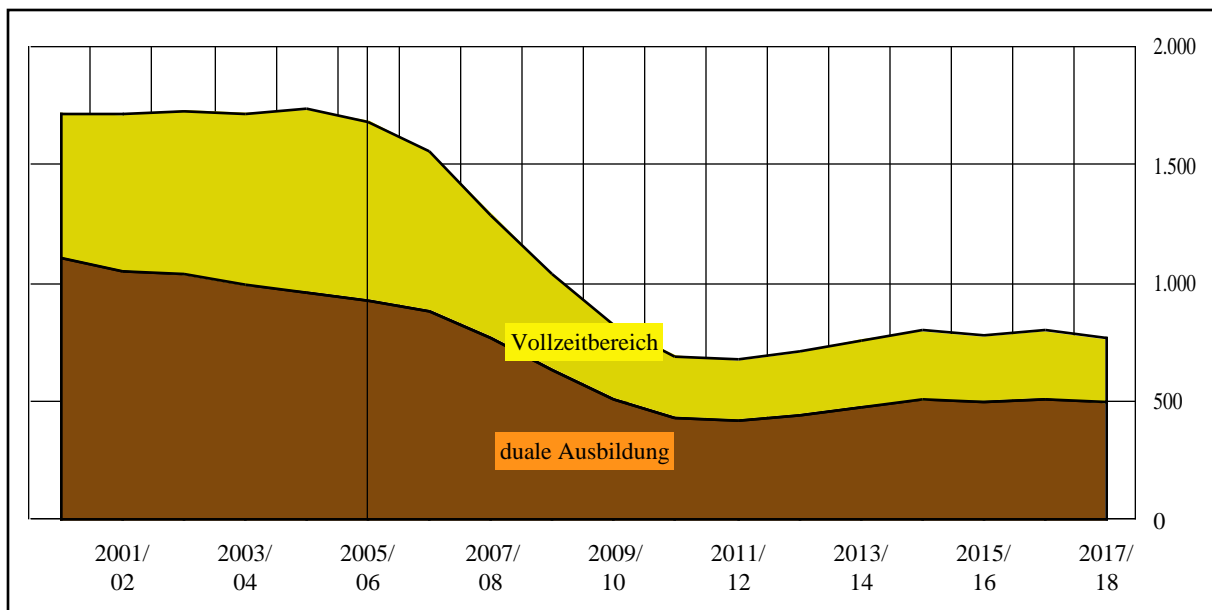
* trendgewichtetes Mittel

Frequenz 18

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Landkreis Hildburghausen													(ohne Fachschule)		<i>Schüler insgesamt</i>	
Schüler und Klassen im Schuljahr													Klassenzahl <i>fett gedruckt: "präsenete" Klassen</i>			
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05			
1	746	41	779	44	759	42	727	40	755	42	740	41	745		100,0	
2	499	28	478	26	516	28	530	30	507	28	488	27	503	-33,0%	67,0	
3	439	24	399	22	409	23	387	22	395	22	358	20	381	-26,3%	49,4	
4	33	2	57	3	43	2	72	4	80	5	97	6	80	-79,0%	10,4	
Summe	1.717	95	1.713	95	1.727	95	1.716	96	1.737	97	1.683	94	1.709		2000/01 - 2005/06	
<i>Frequenz</i>	<i>18,1</i>	58	<i>18,0</i>	60	<i>18,2</i>	61	<i>17,9</i>	63	<i>17,9</i>	65	<i>17,9</i>	63	17,9		-2,0%	
16jährige	1.132	00/01	1.212	01/02	1.127	02/03	1.093	03/04	1.014	04/05	951	05/06	1.024			
													0,73	Versorgungsquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11			
1	630	36	425	24	354	19	296	16	256	14	301	17	302			
2	497	28	428	24	291	16	245	14	207	12	182	10	225			
3	356	20	365	20	315	17	215	12	183	10	154	8	200			
4	74	4	74	4	77	4	66	4	45	3	38	2	51			
Summe	1.557	88	1.292	72	1.037	56	822	46	691	39	675	37	778		2005/06 - 2011/12	
		58		46		36		29		25		23			-59,9%	
16jährige	866	06/07	584	07/08	487	08/09	406	09/10	353	10/11	414	11/12				
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17			
1	324	18	338	19	349	19	309	17	354	20	309	17	327			
2	216	12	232	13	242	13	250	14	221	13	253	14	241			
3	137	8	162	9	175	9	182	10	188	10	167	9	176			
4	33	1	29	1	34	2	37	2	38	2	39	2	37			
Summe	710	39	761	42	800	43	778	43	801	45	768	42	781		2005/06 - Ø 2012-17	
		25		26		26		26		28		25			-53,6%	
16jährige	446	12/13	465	13/14	480	14/15	424	15/16	486	16/17	425	17/18				
* trendgewichtetes Mittel																
Frequenz 18																
Projektgruppe <i>BILDUNG und REGION, Bonn</i>																

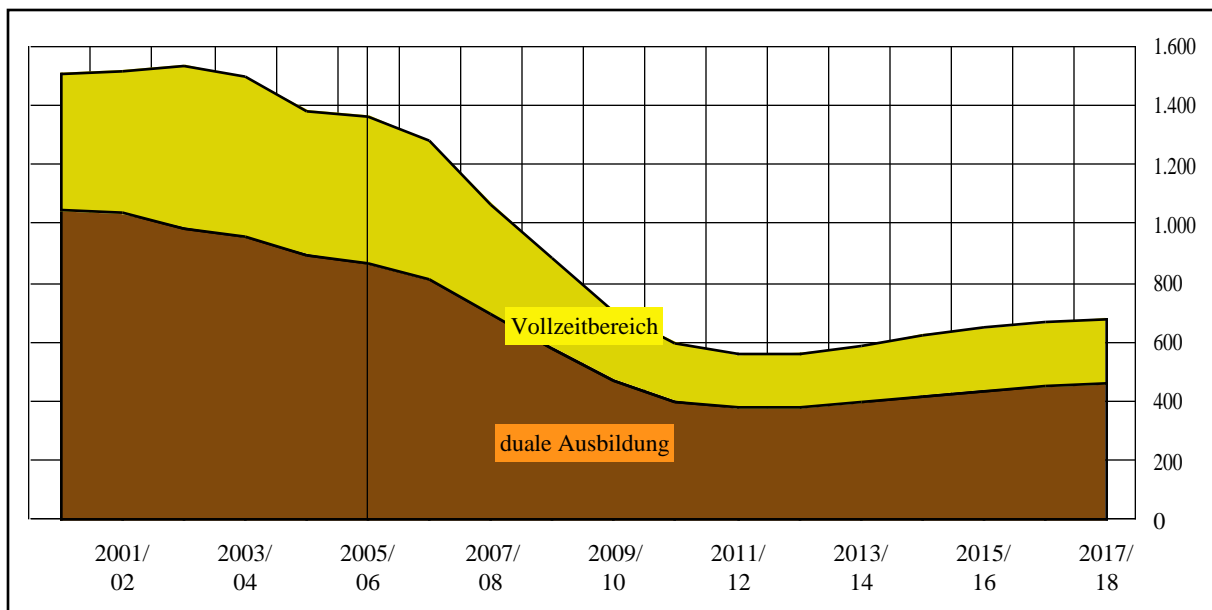


IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Schüler und Klassen im Schuljahr													duale Ausbildung				
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	384	21	353	20	337	19	313	17	311	17	318	18	319		100,0		
2	354	20	330	18	329	18	321	18	321	18	294	16	312	-3,4%	96,6		
3	341	19	311	17	327	18	287	16	271	15	249	14	273	-17,0%	80,2		
4	33	2	57	3	43	2	72	4	63	4	68	4	64	-77,4%	18,1		
Summe	1.112	62	1.051	58	1.036	57	993	55	966	54	929	52	968		2000/01 - 2005/06		
Frequenz	17,9	25	18,1	23	18,2	23	18,1	22	17,9	22	17,9	21	17,9		-16,5%		
Anteil	51,5%		45,3%		44,4%		43,1%		41,2%		43,0%		42,8%				
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	279	16	194	11	167	9	144	8	128	7	155	9	150				
2	307	17	270	15	187	10	161	9	139	8	124	7	149				
3	244	14	255	14	224	12	155	9	134	7	115	6	146				
4	56	3	55	3	58	3	51	3	35	2	30	2	39				
Summe	886	50	774	43	636	34	511	29	436	24	424	24	484		2005/06 - 2011/12		
		20		17		14		12		10		10			-54,4%		
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	167	9	174	10	180	10	159	9	182	10	159	9	168				
2	150	8	161	9	168	9	174	10	154	9	176	10	168				
3	103	6	124	7	134	7	139	8	144	8	128	7	134				
4	26	1	23	1	28	2	30	2	31	2	32	2	31				
Summe	446	24	482	27	510	28	502	29	511	29	495	28	501		2005/06 - Ø 2012-17		
		10		11		11		12		12		11			-46,1%		
Schüler und Klassen im Schuljahr													(BVJ, BFS, FOS, BG)			Vollzeitbereich	
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	362	20	426	24	422	23	414	23	444	25	422	23	426		100,0		
2	145	8	148	8	187	10	209	12	186	10	194	11	191	-55,0%	45,0		
3	98	5	88	5	82	5	100	6	124	7	109	6	108	-42,1%	26,0		
4									17	1	29	2	16	-83,1%	4,4		
Summe	605	33	662	37	691	38	723	41	771	43	754	42	741		2000/01 - 2005/06		
Frequenz	18,3	33	17,9	37	18,2	38	17,6	41	17,9	43	18,0	42	17,9		24,6%		
Anteil	48,5%		54,7%		55,6%		56,9%		58,8%		57,0%		57,2%				
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	351	20	231	13	187	10	152	8	128	7	146	8	152				
2	190	11	158	9	104	6	84	5	68	4	58	3	76				
3	112	6	110	6	91	5	60	3	49	3	39	2	55				
4	18	1	19	1	19	1	15	1	10	1	8		11				
Summe	671	38	518	29	401	22	311	17	255	15	251	13	294		2005/06 - 2011/12		
		38		29		22		17		15		13			-66,7%		
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	157	9	164	9	169	9	150	8	172	10	150	8	159				
2	66	4	71	4	74	4	76	4	67	4	77	4	73				
3	34	2	38	2	41	2	43	2	44	2	39	2	41				
4	7		6		6		7		7		7		7				
Summe	264	15	279	15	290	15	276	14	290	16	273	14	280		2005/06 - Ø 2012-17		
		15		15		15		14		16		14			-62,9%		
* trendgewichtetes Mittel													Frequenz 18			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn	

IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

Landkreis Sonneberg												(ohne Fachschule)		Schüler insgesamt	
Schüler und Klassen im Schuljahr												Klassenzahl <i>fett gedruckt: "präsen" Klassen</i>			
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2000-05	zu Jhg.stufe	
1	598	33	590	33	570	32	568	32	504	28	490	28	521	100,0	
2	449	25	489	27	439	24	441	24	401	22	398	22	415	-24,2%	
3	365	21	335	18	404	23	347	19	341	19	336	19	346	-19,2%	
4	96	5	104	6	125	7	138	8	135	7	142	8	136	-61,1%	
Summe	1.508	84	1.518	84	1.538	86	1.494	83	1.381	76	1.366	77	1.418	2000/01 - 2005/06	
Frequenz	18,0	49	18,1	49	17,9	53	18,0	51	18,2	47	17,7	48	17,9	-9,4%	
16jährige	925	00/01	847	01/02	906	02/03	873	03/04	788	04/05	740	05/06	800		
													0,65	Versorgungsquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-11		
1	464	26	299	17	263	14	209	12	205	12	210	12	220		
2	362	20	350	19	227	13	201	11	160	9	157	9	183		
3	321	18	292	17	282	16	184	10	163	9	129	7	172		
4	131	7	125	7	111	6	109	6	72	4	64	4	82		
Summe	1.278	71	1.066	60	883	49	703	39	600	34	560	32	657	2005/06 - 2011/12	
		44		37		29		23		21		19		-59,0%	
16jährige	713	06/07	459	07/08	405	08/09	321	09/10	314	10/11	322	11/12			
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17		
1	225	12	232	13	253	14	253	14	256	14	263	15	257		
2	162	10	175	10	179	10	196	11	196	11	198	11	194		
3	127	7	131	7	141	8	145	8	158	9	158	9	153		
4	51	3	50	3	52	3	55	4	58	4	63	4	58		
Summe	565	32	588	33	625	35	649	37	668	38	682	39	662	2005/06 - Ø 2012-17	
		19		20		21		22		23		23		-51,5%	
16jährige	345	12/13	357	13/14	388	14/15	387	15/16	393	16/17	405	17/18			
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 18															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



IV. Prognose Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen und Rahmenbedingungen Raumbedarf

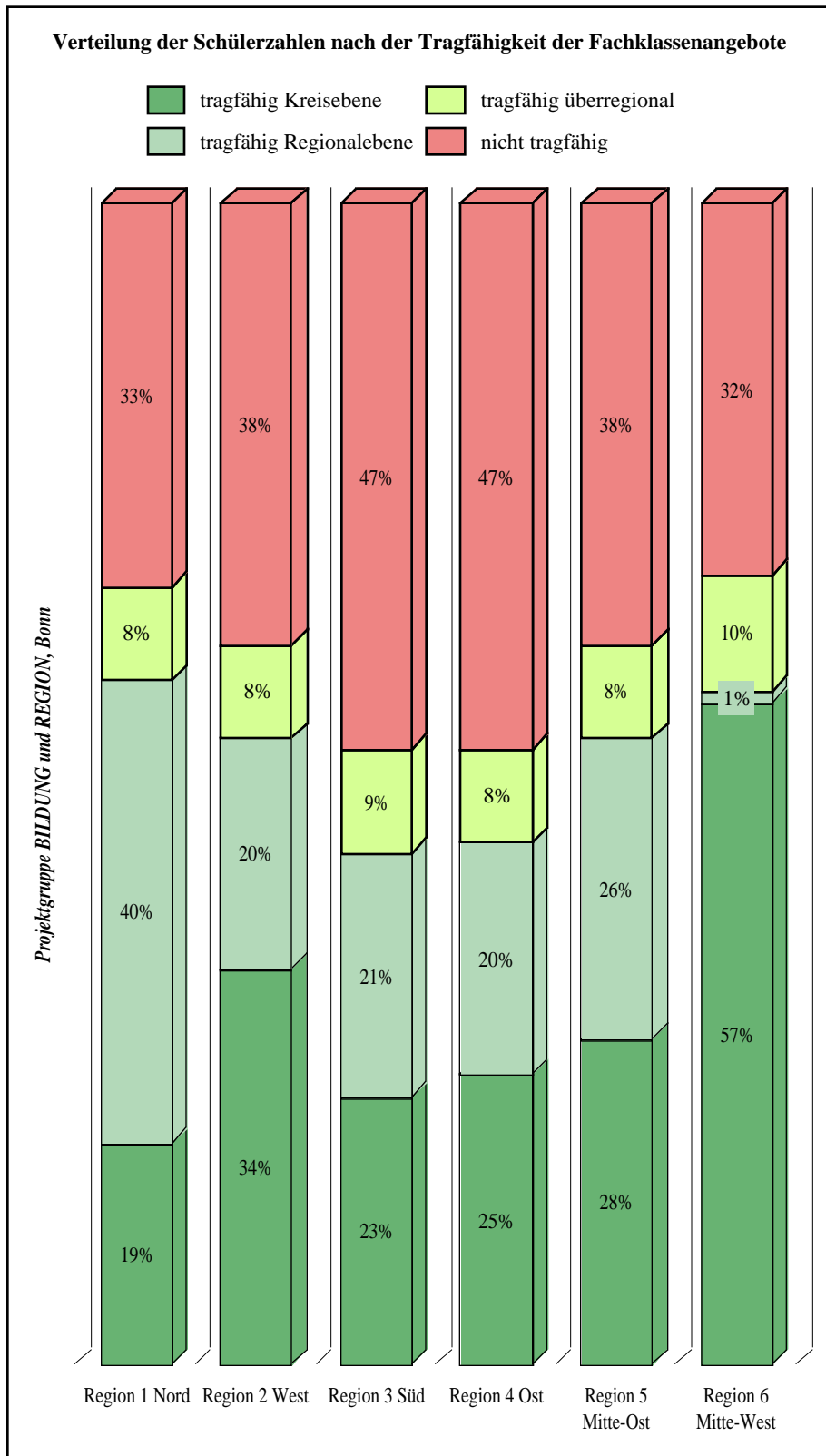
Schüler und Klassen im Schuljahr													duale Ausbildung				
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	350	19	354	20	305	17	306	17	277	15	247	14	277		100,0		
2	321	18	320	18	306	17	307	17	273	15	275	15	286	-4,8%	95,2		
3	279	16	259	14	268	15	234	13	235	13	230	13	238	-19,5%	76,6		
4	96	5	104	6	110	6	108	6	112	6	113	6	111	-54,0%	35,2		
Summe	1.046	58	1.037	58	989	55	955	53	897	49	865	48	912		2000/01 - 2005/06		
Frequenz	18,0	23	17,9	23	18,0	22	18,0	21	18,3	20	18,0	19	18,1		-17,3%		
Anteil	58,5%		60,0%		53,5%		53,9%		55,0%		50,4%		53,2%				
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	251	14	164	9	147	8	119	7	118	7	123	7	127				
2	235	13	239	13	156	9	140	8	113	6	112	6	128				
3	221	12	189	11	192	11	126	7	113	6	91	5	119				
4	106	6	102	6	87	5	88	5	58	3	52	3	66				
Summe	813	45	694	39	582	33	473	27	402	22	378	21	440		2005/06 - 2011/12		
		18		16		13		11		9		8			-56,3%		
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	132	7	136	8	148	8	148	8	150	8	154	9	150				
2	117	7	126	7	129	7	141	8	141	8	143	8	140				
3	90	5	94	5	101	6	104	6	113	6	113	6	109				
4	42	2	41	2	43	2	46	3	48	3	52	3	48				
Summe	381	21	397	22	421	23	439	25	452	25	462	26	447		2005/06 - Ø 2012-17		
		8		9		9		10		10		10			-48,3%		
Schüler und Klassen im Schuljahr													(BVJ, BFS, FOS, BG)			Vollzeitbereich	
Jahrgangsstufe	2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		Mittel* 2000-05	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	248	14	236	13	265	15	262	15	227	13	243	14	244		100,0		
2	128	7	169	9	133	7	134	7	128	7	123	7	129	-47,7%	52,3		
3	86	5	76	4	136	8	113	6	106	6	106	6	109	-18,5%	42,6		
4					15	1	30	2	23	1	29	2	25	-76,6%	10,0		
Summe	462	26	481	26	549	31	539	30	484	27	501	29	507		2000/01 - 2005/06		
Frequenz	17,8	26	18,5	26	17,7	31	18,0	30	17,9	27	17,3	29	17,7		8,4%		
Anteil	41,5%		40,0%		46,5%		46,1%		45,0%		49,6%		46,8%				
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-11				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	213	12	135	8	116	6	90	5	87	5	87	5	94				
2	127	7	111	6	71	4	61	3	47	3	45	3	55				
3	100	6	103	6	90	5	58	3	50	3	38	2	53				
4	25	1	23	1	24	1	21	1	14	1	12	1	16				
Summe	465	26	372	21	301	16	230	12	198	12	182	11	218		2005/06 - 2011/12		
		26		21		16		12		12		11			-63,7%		
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.					
1	93	5	96	5	105	6	105	6	106	6	109	6	106				
2	45	3	49	3	50	3	55	3	55	3	55	3	54				
3	37	2	37	2	40	2	41	2	45	3	45	3	43				
4	9	1	9	1	9	1	9	1	10	1	11	1	10				
Summe	184	11	191	11	204	12	210	12	216	13	220	13	213		2005/06 - Ø 2012-17		
		11		11		12		12		13		13			-57,5%		

* trendgewichtetes Mittel

Frequenz 18

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

III. Schulangebot und Schulstruktur im Freistaat Thüringen im Zeichen von Bildungsregionen



Der 4. Untersuchungsschritt schließlich listet die 86 Ausbildungsbe-